



# Mein Oberwaltersdorf

Tag der  
offenen  
Tür

Gemeindeamt  
22. März, 9 - 17 Uhr

e<sup>5</sup>  
energieeffiziente gemeinde

## Gemeindeamt am neuen Standort

Seit 28. Februar ist das Gemeindeamt im 1. Stock der Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1, angesiedelt und verfügt damit über mehr Raumangebot und noch mehr Service. ■

## Tipps + Termine

### Erreichbarkeit

Servicenummern der Marktgemeinde Oberwaltersdorf:

**Amtsleitung:** Tel. 02253/61000 103  
amtsleitung@oberwaltersdorf.gv.at

**Bauamt:** Tel. 02253/61000 104, 111  
bauamt@oberwaltersdorf.gv.at

**Buchhaltung:** Tel. 02253/61000 106, 107  
buchhaltung@oberwaltersdorf.gv.at

**Bürgerservice:** Tel. 02253/61000 108, 109  
gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at

**Meldeamt:** Tel. 02253/61000 105  
meldeamt@oberwaltersdorf.gv.at

### KINDERGARTEN:

**Haus Fatima:** Tel. 02253/61000 323  
hausfatima@oberwaltersdorf.gv.at

**Haus Michael:** Tel. 02253/61000 312  
hausmichael@oberwaltersdorf.gv.at

**Haus Mirijam:** Tel. 02253/61000 334  
hausmirijam@oberwaltersdorf.gv.at

**Volksschule:** Tel. 02253/61000 215  
vs.oberwaltersdorf@noeschule.at

**Allgemeine Sonderschule:** Tel. 02253/61000 233  
aso.oberwaltersdorf@noeschule.at

**Neue Mittelschule:** Tel. 02253/61000 200  
hs.oberwaltersdorf@noeschule.at

**Schulische Nachmittagsbetreuung:** Tel. 02253/61000 701,  
Leitung: 0699/19 199 151, hort@oberwaltersdorf.gv.at

### KINDERHAUS GÄNSEBLÜMCHEN:

Tel. 0699/19 199 164, kinderhaus@oberwaltersdorf.gv.at

### Bauhof

Geöffnet: ungerade  
Kalenderwochen Sa, 8–12  
Uhr, gerade: Fr, 14–18 Uhr

### Rechtsauskunft

Kostenlos! Jeden 1. Don-  
nerstag im Monat, 17–18 Uhr.  
Anmeldung Gemeindeamt,  
Tel. 02253/61 000 108, 109

### Seniorenservice

**Altenbetreuung Marktge-  
meinde Oberwaltersdorf**  
Gemeindebediensteter  
Gerhard Marhann steht  
für Einkaufs-, Arztfahrten  
etc. gerne zur Verfügung.  
Bei Fragen kontaktieren  
Sie bitte das Gemeindeamt,  
Tel. 02253/61 000 109.

### Müllabfuhr:

**Bio:** 4.4., 11.4., 18.4., 25.4., 2.5., 9.5., 16.5., 23.5., 31.5., 6.6.,  
13.6., 21.6., 27.6.

**Restmüll 1:** 23.4., 20.5., 17.6. ; **Restmüll 2:** 12.4., 10.5., 7.6.

**Gelber Sack 1:** 23.4., 20.5., 17.6., **GS 2:** 12.4., 10.5., 7.6.

**Aschentonne:** 23.4.

**Altpapier 1:** 20.5.; **Altpapier 2:** 21.5.

Abfuhrgebiet 1: Ortsgebiet + Fontana

Abfuhrgebiet 2: Schloßsee, Seepark, Seestraße

## Sprechstunden

### Bürgermeisterin

Gerne nimmt sich unsere Bürgermeisterin  
Natascha Matousek am Do, 16 – 18.30 Uhr,  
Zeit für Ihre Anliegen. Mit Voranmeldung am  
Gemeindeamt. Terminvereinbarung,  
Tel. 02253/61 000-108 bzw. 109.

[bgm.matousek@oberwaltersdorf.gv.at](mailto:bgm.matousek@oberwaltersdorf.gv.at)

### Vizebürgermeister

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung:  
Tel. 0664/381 32 86

[vzbgm.huetter@oberwaltersdorf.gv.at](mailto:vzbgm.huetter@oberwaltersdorf.gv.at)

### Servicezeiten Gemeindeamt

Mo, Di 8-12 Uhr, Do, 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr  
sowie am Fr, 8 – 11 Uhr

Kulturstraße 1, 2522 Oberwaltersdorf,  
Tel. 02253/61000, Fax 02253/61000-150.

[gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at](mailto:gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at)

*Am Mittwoch gibt es keine Parteienverkehrszeiten am  
Gemeindeamt. An diesem Tag werden interne Arbeiten  
durchgeführt. Wir bitten um Verständnis.*

### Facebook & Gem2Go

Mit allen wichtigen Infor-  
mationen aus dem Ge-  
meindegeschehen und über  
Veranstaltungen sowie mit  
Tipps aus erster Hand ist  
die Marktgemeinde Ober-  
waltersdorf auf der Social  
Media-Plattform Facebook  
([www.facebook.com/Ober-  
waltersdorf](http://www.facebook.com/Oberwaltersdorf)) und Gem2Go  
(kostenlos im Appstore)  
präsent.

### Museum

Das Museum in der Bettfe-  
dernfabrik hält jeden Mi,  
16-18 Uhr geöffnet. Eintritt:  
3 €, aktuelle Ausstellungen:  
Egon Schiele und Bruno  
Habermann.

### Bücherflohmarkt



Jeden Mi, 16–19  
Uhr sowie jedes  
1. Wochenende  
im Monat, (Fr,  
16–19 Uhr, Sa.,  
10–14 Uhr) in der Bettfe-  
dernfabrik, Kulturstr. 1.  
Infos: [www.buchfloh.at](http://www.buchfloh.at) Alle  
Einnahmen kommen sozia-  
len Zwecken zugute.

### Energieberatung

Die Marktgemeinde Ober-  
waltersdorf bietet jeden 1.  
Do im Monat mit Ing. Mag.  
(FH) Richtarz eine kosten-  
lose Energieberatung an.  
Anmeldung erforderlich:  
[gabriele.wilflinger@  
oberwaltersdorf.gv.at](mailto:gabriele.wilflinger@oberwaltersdorf.gv.at),  
Tel. 02253/61 000 - 105, 112.



## Liebe Oberwaltersdorferin, lieber Oberwaltersdorfer!

*Viel Neues bringt der Frühling in Oberwaltersdorf, wobei der Umzug des Gemeindeamts in die Bettfedernfabrik zu den markantesten Veränderungen gehört.*

Kaum war die Übersiedelung des Gemeindeamts in die neuen Räumlichkeiten bewerkstelligt und alle Arbeitsplätze eingerichtet, waren alle ob der gelungenen Neuadaptierung froh und auch ich muss sagen: Diese Entscheidung war goldrichtig! Endlich können sämtliche Arbeitsabläufe optimal strukturiert und im wahrsten Sinne des Wortes breit angelegt werden. Und ich bin überzeugt davon, dass auch unsere Bürgerinnen und Bürger vom Gemeindeamt Neu vielfach profitieren werden.

Gut angenommen wurde das Novum des Oberwaltersdorfer Dirndls bzw. der Oberwaltersdorfer Tracht: Es fand bei allen Generationen Gefallen – ich freue mich schon darauf, sie bei der ein oder anderen Traditionsveranstaltungen erspähen zu können, denn ein Dirndl bzw. Trachtenjanker ist immer kleidsam. Das Dirndl bzw. die Herrentracht ist übrigens jederzeit im Fachgeschäft von Elfriede Maisetschläger erhältlich.

Danke sagen möchte ich an dieser Stelle allen, die sich im Ort freiwillig engagieren und beispielsweise heuer für einen ganz besonderen Fasching 2019 sorgten. Danke sage ich aber auch schon jetzt all jenen, die bei unserer Kunsterausstellung von 22. bis 24. März mitmachen, tragen sie doch im wahrsten Sinne zu einem sehr bunten Frühlingsauftakt bei.

Nächster bedeutender Termin ist der 26. Mai, dem Tag der Europawahl. Erst vor kurzem feierten wir 100 Jahre Frauenwahlrecht, was einmal mehr bewusst machte, wie wertvoll es ist, wählen zu dürfen. Das war nicht immer so! Machen Sie daher von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Vor diesem Europawahltermin, genauer gesagt am 31. März, wird einmal mehr an der Uhr gedreht: Bis einschließlich 27. Oktober ist europaweit Sommerzeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein besinnliches Osterfest!

Herzlichst, Ihre  
Bürgermeisterin Natascha Matousek

*Natascha Matousek*



## Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Die Segel sind gesetzt – Oberwaltersdorf ist auf Kurs! Basis einer erfolgreichen Gemeindeentwicklung ist ein erfolgversprechendes Bürgerbudget mit klarer Schwerpunktsetzung. Und diese haben wir – wie ich meine – erfolgreich vollzogen. Seitdem mir Bürgermeisterin Natascha Matousek die Verantwortung für den Haushalt unserer Gemeinde übertragen hat, wurden die Zügel zwar straff gezogen, der Blick richtet sich aber klar in die Zukunft, in der unsere Bürgerinnen und Bürger Vorrang haben. So ist es erstmals nicht nur gelungen im Gemeindebudget Rücklagen zu bilden (also die freie Finanzspitze aufzurichten), auch unsere Projekte (außerordentlicher Haushalt) sind finanziert und können sich wahrlich sehen lassen. Nach dem Umzug des Gemeindeamts in die Bettfedernfabrik steht als nächstes der Umbau des Hauses Badener Straße 24 zum NÖ Landeskindergarten am Programm. Darüber hinaus werden alle Kindergartenstandorte entsprechend ihrem Bedarf saniert! Weitergeführt wird die Umsetzung des Verkehrskonzepts und damit des Straßenbauprogramms, wobei neben Straßensanierungen und der Errichtung von Tempolimits auch der Straßenneubau (Betriebsgebiet) nicht außer Acht gelassen wird. Ein Ziel heißt, letztlich Oberwaltersdorf auch als Unternehmensstandort weiter zu attraktivieren. Apropos: Viele wichtige Weichen wurden im Bereich der Bettfedernfabrik gestellt – der Betrieb läuft. Die Bettfedernfabrik ist aber auch als Unternehmensstandort und Location für Fremdveranstaltungen attraktiv wie nie! Unser Ziel heißt auch dort: Miteinander wachsen!

*Günter Hütter*  
Ihr  
Vizebürgermeister  
Günter Hütter, MBA

# Verlautbarung über die Eintragungsverfahren

Vom 25. März bis 1. April 2019

Für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen „Für verpflichtende Volksabstimmungen“, „CETA-Volksabstimmung“

## Eintragungsort

Marktgemeinde Oberwaltersdorf, Gemeindeamt, Kulturstraße 1

## Eintragungszeitraum

Montag, 25. März 2019, von 8 bis 16 Uhr  
Dienstag, 26. März 2019, von 8 bis 20 Uhr  
Mittwoch, 27. März 2019, von 8 bis 16 Uhr  
Donnerstag, 28. März 2019, von 8 bis 20 Uhr  
Freitag, 29. März 2019, von 8 bis 16 Uhr  
Samstag, 30. März 2019, von 8 bis 12 Uhr  
Sonntag, 31. März 2019, geschlossen  
Montag, 1. April 2019, von 8 bis 16 Uhr

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraums in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu beiden Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht bei einer Gemeinde erfolgen, sondern

kann stattdessen online mittels einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte) getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)). Online können Sie die Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (1. April 2019), 20 Uhr, durchführen. Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag, 18. Februar 2019, in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Seit 1. Jänner 2018 können auch Österreicherinnen und Österreicher mit Hauptwohnsitz im Ausland ein registriertes Volksbegehren unterstützen oder im Eintragungsverfahren für ein Volksbegehren unterschreiben. Voraussetzung dafür ist eine Eintragung in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde zum Stichtag.

**Bitte beachten:** Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. ■

**Nähere Informationen:** Gemeindeamt Oberwaltersdorf, zu den Amtszeiten, Tel. 02253/61 000

## Europawahl am 26. Mai

### Kurzinformation

Am 26. Mai 2019 werden die EU-Wahlen durchgeführt. Gewählt werden kann

a) am Wahltag vor der zuständigen Sprengelwahlbehörde in Oberwaltersdorf. Das Gemeindegebiet ist in drei Wahlsprengel eingeteilt. Die Wahllokale sind:

1. Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1 (auch Wahlkartensprengel)
2. KG „Haus Mirijam“, Pestalozziweg 1

3. Sicherheitszentrale, Rotes Kreuz, Florianistraße 1

b) am Wahltag in einem anderen als dem zuständigen Wahllokal (nur mit Wahlkarte!)

c) mittels Briefwahl (mit Wahlkarte!)  
Das Ausstellen einer Wahlkarte ist entweder schriftlich (bis 22. Mai, 12 Uhr) oder persönlich (bis 24. Mai, 12 Uhr) am Gemeindeamt zu beantragen. Öffnungszeiten (ausgen. Feiertage): Mo, Di, Do und Fr, 8 bis 12 Uhr sowie am Do zusätzlich 14 bis 18 Uhr. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig.

Wahlberechtigt sind alle Frauen

und Männer, die die österr. Staatsbürgerschaft besitzen, am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht zur Europawahl nicht ausgeschlossen und im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Als Unionsbürger und nicht österr. Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Oberwaltersdorf haben Sie die Möglichkeit bei der Europawahl am 26. Mai 2019 Ihr Wahlrecht auszuüben, wenn Sie zeitgerecht (bis zum Stichtag der Wahl) einen Antrag auf Eintragung in die Europa-Wählerevidenz stellen. Jede/r Wahlberechtigte hat nur eine Stimme. ■

# SILC-Erhebung

Statistik Austria führt Befragungen durch

**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausge-

wählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

## Danke-Gutscheine

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jah-

ren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15 Euro**.

## Geheimhaltung

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13  
1110 Wien, Tel. 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr), erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo) ■

## Gemeindeamt Neu

Tag der offenen Tür am 22. März, 9 bis 17 Uhr

Unter der neuen Adresse Kulturstraße 1, Bettfedernfabrik, firmiert das Gemeindeamt seit 28.2. „Der Umzug ist geschafft, alle Mitarbeiter hatten fleißig mitangepackt, um den Betrieb so rasch wie möglich wieder aufnehmen zu können“, sagt die Ortschefin herzlich Danke! Im 1. Stock des über die kleine Brücke im Innenhof erreichbaren Gebäudes finden sich alle bisher in der Badener Straße 24 eingerichteten Abteilungen sowie das Bürgerservice. „Allen Mit-

arbeitern und Bürgern steht somit weit mehr Platz zur Verfügung“, so Bgm. Matousek. Parteienverkehr: Mo und Di 8-12 Uhr, Do, 8-12 und 14-18 Uhr sowie am Fr, 8-11 Uhr. Am 22.3. findet von 9-17 Uhr ein Tag der offenen Tür statt, um 14 Uhr wird das Gemeindeamt im Beisein von Bgm. Natascha Matousek, LABg. Christoph Kainz, BH Mag. Verena Sonnleitner und Pfarrer MMag. Andreas Hornig offiziell seiner Bestimmung übergeben. ■



Herzlich willkommen heißt es nun im neuen Gemeindeamt in der Bettfedernfabrik.

# Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil  
der Sitzungen vom 13. Dezember 2018 und 31. Jänner 2019

## Sitzung vom 13. Dez. 2018

Folgenden Dringlichkeitsanträgen wurde die Dringlichkeit zuerkannt:

**I. Dringlichkeitsantrag ÖVP: „Beurteilung – Projekt betreubares Wohnen Pfarrgasse 15“:** Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt: (Pkt. 1).

**II. Dringlichkeitsantrag ÖVP: „Petition gegen die Schließung der Volksbank-Filiale“:** Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt: (Pkt. 18).

## Tagesordnung

**1. Dringlichkeitsantrag I.** – Von Privat ist beabsichtigt auf der Liegenschaft Pfarrgasse 15 betreubares Wohnen zu realisieren. Die Projektwerber präsentieren das Vorhaben mit rund 120 Wohneinheiten, von welchen 1/3 ständig bewohnt und die restlichen für verschiedene Pflegeangebote (von Tages- bis Übergangspflege) ausgestaltet werden sollen. Der Gemeinderat soll dem Projekt seine grundsätzliche Zustimmung erteilen, sofern alle rechtlichen und technischen Voraussetzungen erfüllt sind. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

**2. Genehmigung des Protokolls** vom 4.10.2018.: zur Kenntnis genommen.

**3. Bausperre – Bebauungsplan**  
Der Gemeinderat soll für die als Bauland Wohngebiet gewidmeten Flächen im Bereich zwischen Pfarrgasse und Triesting eine Bausperre zur Sicherstellung der Verkehrserschließung erlassen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

**4. 25. Änderung des örtl. Raumordnungsprogrammes**

- › Anpassung Verkehrsfläche, Betriebsgebiet nördlich B210
- › Baulandabrundung, Bettfedernfabrik
- › Änderung der Widmungsart im Bauland / Beschränkung der

Wohneinheiten pro Grundstück  
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

**5. Erlassung Teilbebauungsplan – Tattendorfer Straße Südwest**

Der Entwurf beinhaltet folgende Basisinhalte:

- › Straßenfluchtlinien
- › Bauungsweise
- › Bauungshöhe (Bauklasse oder max. Gebäudehöhe)

Weitere Festlegungsoptionen:

- › Baufluchtlinien
- › Bebauungsdichte
- › Festlegungen zu Mindestgrößen von Bauplätzen
- › Festlegungen zur Gestaltung der Einfriedungen

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

**6. 1. Änderung Teilbebauungsplan – Wohnpark Trumauer Straße**

Der Entwurf soll der geänderten Flächenwidmung angepasst und die entsprechende Verordnung beschlossen werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

**7. Ausnahmegenehmigung für die Herstellung einer Nebenanlage am Schloßsee**

Ein Grundstückseigentümer suchte um Genehmigung für die Herstellung einer Sickerfläche, bzw. eines Pkw-Stellplatzes an. Bedingt durch den damit verbundenen Mehraufwand für die Gemeinde soll dem Ansuchen nicht stattgegeben werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

**8. Berichte der Bürgermeisterin**

- › Umbau BFF: Firmen Uhlir, Mayerhofer und Koiser vertreten
- › Gemeindezeitung: nächste Woche in den Haushalten
- › Dirndlwahl: Gewinner sind Andrea Furtschegger bzw. Daniel Roschmann

- › Schließung Volksbankfiliale: Gemeinderats-Petition
- › Sitzungstermine: Vorstandssitzung 21.1., 18 Uhr, GR-Sitzung 31.1., 19 Uhr
- › AST Hotline: Änderungen beim Anrufsammeltaxi

**9. Bericht Hochwasserschutz**

Im Rahmen der Sitzung des Wasserverbandes wurde der Dienstbarkeitsvertrag mit Fontana und der Feststellungsbescheid des Landes NÖ zu UVP-Pflichten der Projektwerber diskutiert sowie das Verbandsbudget 2019 beschlossen.

**10. Bericht Prüfungsausschuss**

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

**11. 2. Nachtragsvoranschlag 2018**

Div. Budgetänderungen, die sich aus den Gemeinderatschlüssen ergaben, wurden in die Haushaltsplanung eingearbeitet.

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 16 Zustimmungen, 1 Zustimmung mit Vorbehalt (GR HTL-Ing. Trubacek – Darlehen über ursprüngl. 300.000 €), 3 Enthaltungen (GR Cordula Müller, GR Helmut Müller, GR Klein

**12. Voranschlag und Haushaltsabschluss 2019**

Ordentlicher Haushalt: 8.135.800 €  
Außerordentl. Haushalt: 5.508.500 €  
Projekte (außerordentl. Haushalt)

- › Umbau & Übersiedelung Gemeindeamt 160.000 €
- › Gegenverrechnung Aufschließungsleistungen 150.000 €
- › Infrastrukturförderung schulische Nachmittagsbetreuung 55.000 €
- › Sanierung Landeskindergarten Haus Michael 120.000 €
- › Sanierung Landeskindergarten Haus Fatima 220.000 €

### Fortsetzung aus dem Gemeinderat vom 13.12.2018

- › Umbau Gemeindeamt Badener Straße 24 zu Landeskindergarten 600.000 €
- › Straßenbau & Sanierungen (inkl. Verkehrskonzept) 610.000 €
- › Neuerrichtung überregionaler Radweg entlang B210 100.000 €
- › Errichtung Betriebsgebiet OST 563.000 €
- › Sanierung Friedhof 20.500 €
- › Revitalisierung Gastronomiegebäude Badeteich 650.000 €
- › Revitalisierung Infrastruktur Badeteich 200.000 €
- › Grundstücksangelegenheiten Grundstücksankauf 170.000 €
- › Darlehensfinanzierungen 1.890.000 €

Mit dem mittelfristigen Finanzplan 2020-2023 wird festgehalten, dass der jährliche Straßenbau (inkl. Verkehrskonzept) weitergeführt und Projekte wie Hochwasserschutz, thermische Sanierung von Gemeindehäusern und von Energiemaßnahmen im Bereich des Gemeindefuhrparks fortgesetzt werden.

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 16 Zustimmungen, 1 Zustimmung mit Vorbehalt (GR HTL-Ing. Trubacek – Darlehen über ursprüngl. 300.000 €), 3 Enthaltungen (GR Cordula Müller, GR Helmut Müller, GR Klein)

### 13. Tarifierungen der Gebühren und Abgaben

1. Badeteich-Badekartentarife – Anpassung ab Mai 2019
  - › Einzel Erwachsene: 7 € (alt 6 €)
  - › Einzel Kind: 1,50 € (alt 1,20 €)
  - › Halbtageskarten: 4 € (alt 3,60 €)
  - › Saison Familien: 35 € (alt 30 €)
  - › Saison Einzel: 22 € (alt 18 €)
  - › Monatskarte: 34 € (alt 29 €)
2. Landeskindergärten – Anpassung ab Jänner 2019
  - › 20 Stunden: 53 € (alt 50 €)
  - › 40 Stunden: 64 € (alt 61 €)
  - › 60 Stunden: 89 € (alt 85 €)

- › 80 Stunden: 102 € (alt 97 €)
- 3. Kinderhaus Gänseblümchen – Anpassung ab März 2019
  - › Tarif halbtags: 221 € (alt 216 €)
  - › Tarif ganztags: 322 € (alt 314 €)
- 4. Schulische Tagesbetreuung – Anpassung ab März 2019
  - › 1-2 Tage: 51 € (alt 50 €)
  - › 3 Tage: 82 € (alt 80 €)
  - › 4 Tage: 97 € (alt 95 €)
  - › 5 Tage: 123 € (alt 120 €)
  - › Mittag: 70 € (alt 68 €)

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 18 Zustimmungen, 2 Enthaltungen (GR Cordula Müller, GR Helmut Müller)

### 14. Kaufanbot BB Ost – Annahme Gemeinderat

Zwei Kaufangebote für 1.520 m<sup>2</sup> und 1.067 m<sup>2</sup>- große Betriebsgrundstücke sollen genehmigt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 15. Kooperationsvereinbarung für Datenaustausch

Mit der Umstellung des elektr. Systems für Gemeindestraßen und die Gebäudeverwaltung auf das System der GIS<sup>2</sup> wird eine wechselseitige Datennutzung vereinbart. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 16. Vertrag über die jährliche Aktualisierung der Naturstanddaten im Gemeindegebiet

Im Zuge der Umstellung des elektron. Systems soll ein jährliches Datennupdate erfolgen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 17. Ersatzflächen für den Hochwasserschutz

Für die Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes werden Grundstücke bzw. Teilflächen benötigt. Diese sollen angekauft bzw. getauscht werden. GGR Hartl als auch GR Graf verlassen aufgrund von Befangenheit den Sitzungssaal. Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 17 Zustimmungen, 1 Enthaltung (GR Klein)

### 18. Dringlichkeitsantrag II.

Petition zum Erhalt der Volksbankfiliale. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### Sitzung vom 31.01.2019

Folgenden Dringlichkeitsanträgen wurde die Dringlichkeit zuerkannt:

**I. Dringlichkeitsantrag ÖVP: „Ankauf von 77 m<sup>2</sup> für das öffentliche Gut (entgeltliche Abtretung)“:** Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt: (Pkt. 10).

**II. Dringlichkeitsantrag Grüne: „Öffentlichkeitsarbeit Hochwasserschutz“:** Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt: (Pkt. 11).

### Tagesordnung

**1. Genehmigung des Protokolls** vom 13.12.2018: zur Kenntnis genommen.

### 2. Berichte:

- › Letzte GR-Sitzung im „alten“ Gemeindeamt
- › Gemeindedirndl – Bestellungen
- › Termin nächste GR-Sitzung – Do., 21.3., 19 Uhr, in der BFF

### 3. Bericht Umweltausschuss

- › Radon (Seite 13)
- › Fluglärm (Seite 20)
- › Sauberhafte Feste (Seite 18)
- › MacroSeismic Sensor (Seite 17)

### 4. Bericht Hochwasserschutz

Die grundsätzliche Zustimmung zum Projekt durch Grundstückseigentümer ist erfolgt. Die Verträge sind in Arbeit. Die vom Land NÖ geforderte Umweltverträglichkeitsprüfung wurde beeinsprucht, der Einspruch aber abgelehnt, sodass rund 1,4 Mio. € Mehrkosten finanziert werden müssen und diese durch die Verbandsgemeinden zu beschließen sind.

**5. Bericht Prüfungsausschuss** tagte nicht

### 6. Carports Schloßsee

Die Pläne sollen weitgehend dem faktischen Bestand angeglichen, der Auftrag für die Straßenverbreiterung soll an Fa. ABO vergeben werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 7. Ausschreibung Leasingfinanzierungen für Investitionsanlagen der Bettfedernfabrik

- › EDV Erneuerung mit mehreren PC, Bildschirmen, Server, Adobe Lizenzen

*Fortsetzung aus dem Gemeinderat vom 31.1.2019*

- › Ankauf einer Einrichtung mit Stehtischen, Tische, Sessel
- › Ankauf von 20 Bühnenelemente inkl. Füße und Zubehör, Verkleinerung der Halle durch Vorhänge

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

**8. Grundsatzbeschluss für die Umsiedlung des Gemeindeamts in die Bettfedernfabrik**

Das Land NÖ fördert die Übersiedelung des Gemeindeamts mit der „Landes-Finanzsonderaktion – Arbeitsplatzmotor Gemeinden“ mit einem Zinszuschuss von max. 3%. Voraussetzung sind:

- › Grundsatzbeschluss für die Annahme der Förderkriterien der Landes-Finanzsonderaktion für

Gemeinden analog Beschluss der NÖ Landesregierung vom 18.12.2018

- › Übermittlung aller erforderlichen Unterlagen wie Projektbeschreibung mit Innenausbau, Gesamtkostenaufstellung ohne Einrichtung, Auszug aus dem Projektvoranschlag 2019, Übermittlung allfälliger baubehördlicher Bewilligungen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

**9. Anerkennung des Vereins parteiunabhängiger Gemeindevertreter Niederösterreichs**

Vertagung aufgrund der Nichtanwesenheit von Fr. GR Melchior.

**10. Dringlichkeitsantrag I.**

Die Fläche von 77 m<sup>2</sup> soll im Betriebsgebiet von der Käufergemeinschaft um 5.005 € angekauft werden. Der Ankauf ist für den Bau einer durchgehenden elf Meter breiten Erschließungs-

straße (inkl. Versickerungstreifen) im neuen Betriebsgebiet notwendig. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

**11. Dringlichkeitsantrag II.**

Die Anrainerinformation in Bezug auf den Hochwasserschutz soll verbessert werden. Das Planungsbüro wird mit der entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit beauftragt. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen. ■

**Nächster Gemeinderat – Sitzungstermin**

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Do., 21.3. um 19 Uhr** im Foyer der Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1, statt.



# Wir reinigen Ihr Fahrzeug!

**Innenreinigung** ab € 21,90  
inkl. Waschboxaußenwäsche

**Tiresonic Ultraschallreinigung** € 21,90  
für Reifen & Felgen/komplette Garnitur

**Nanoversiegelung** ... und vieles mehr!  
für Lack, Felgen und Scheiben

**Keglovits**  
Ihr Mobilitätspartner

**Autohaus Keglovits**  
2322 Zwölfaxing, Schwechater Straße 59-71, Tel.: 01/707 22 01, office@keglovits.at  
2521 Trumau, Lübstraße 1, Tel.: 02253/62 67, trumau@keglovits.at  
[www.keglovits.at](http://www.keglovits.at)

# Hunde im Ortsgebiet

## Was das Hundehaltegesetz zum Führen von Hunden sagt

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf erinnert aus gegebenen Anlass an § 8 „Führen von Hunden“ des geltenden NÖ Hundehaltegesetzes, Punkt 1 bis 4.

(1) Der Halter eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

(2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremate des Hundes, die dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

(3) An den in Abs. 2 genannten Orten müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

(4) Hunde gemäß § 2 und § 3 sind an den in Abs. 2 genannten Orten immer mit Maulkorb und Leine zu führen.

Im Sinne des guten Miteinanders von Hundebesitzern und Nichthundebesitzern bittet die Gemeinde um Einhaltung der genannten Vorschriften.

Als Service wurde für Hundebesitzer und ihre Vierbeiner die gemeindeeigene Hundezone an der Ebreichsdorferstraße (in Fahrtrichtung Ebreichsdorf nach der Bahnüberquerung rechts den Güterweg entlang, nach dem ehemaligen Aussiedlerhof rechts) und flächendeckend Hundekotsackerlstationen eingerichtet. ■

Informationen & Formulare rund um Hundehaltung: [www.oberwaltersdorf.gv.at](http://www.oberwaltersdorf.gv.at)

## Wildtiere im Wohngebiet

### Information der BH

Es ist zu beobachten, dass sich Wildtiere (Füchse, Dachse, Marder, Rehe, Wildschweine etc.) öfters in Privatgärten aufhalten. Alle diese Wildtiere haben keine Tollwut und keine für Menschen und Tiere lebensbedrohenden Krankheiten. Regelmäßige Untersuchungen werden durchgeführt. Manche Erkrankungen wie z.B. Staupe sind nicht meldepflichtig. Bei geimpften Haustieren wie Hund und Katze besteht keine Ansteckungsgefahr. Bei aufgetretener Räude ist eine Behandlung Erfolg bringend. Menschen können sich nicht anstecken. Leicht erreichbare Futterquellen wie freistehende Katzen- oder Hundefütterungen, Komposthaufen mit Essensresten sind für Füchse, Dachse und manchmal auch Wildschweine attraktive Nahrungsquellen. Auch Obst steht auf der Nahrungsliste der Wildtiere hoch im Kurs!

# Gute Nachbarschaft

## Lärmschutzverordnung bitte beachten

Es ist in der heutigen Medizin eine unbestrittene Tatsache, dass die Geißel „Lärm“ zu wesentlichen Gesundheitsstörungen aller Art führt. Lärmbelastigungen können auch zu verstärkten Aggressionshandlungen führen und sind, wie dies der Gemeindeverwaltung aus Beschwerden hinlänglich bekannt ist, immer wieder Grund für nachbarliche Streitigkeiten.

### Lärm vermeiden helfen

Der Gemeinderat hat daher 2001 folgende Lärmschutzverordnung beschlossen:

§1: Unbeschadet der Bestimmung des NÖ Polizeistrafgesetzes ist an Werktagen im Bauland-, Wohn- und Sondergebiet **von 20 bis 7 Uhr und von 12 bis 14 Uhr**

- › die Inbetriebnahme von lärmenden Maschinen, sowohl mit Verbrennungsmotoren als auch mit Elektromotoren wie z.B. Rasenmäher, Motorspritzen, Kreissägen oder Maschinen gleicher Lärmintensität
- › weiters die Vornahme von Arbeiten im Freien, die eine mit Rücksicht auf das Ruhebedürfnis der Bevölkerung in dieser Zeit unzumutbare Lärmbelastigungen verursachen, bei Strafe verboten.

An Sonn- und Feiertagen ist die Inbetriebnahme obengenannter Maschinen von 10 bis 12 Uhr erlaubt.

§2: Diese Verordnung ist nicht auf die Lärmquellen anwendbar, die ihre Ursache in Anlagen und Tätigkeiten besitzen, die gewerblichen Vorschriften unterliegen. ■

## Goldenes Schulsport- gütesiegel

NMS Oberwaltersdorf

Bereits 2016 freute sich die NÖMS über den 1. Platz bei der Auszeichnung mit dem „Goldenen Schulsportgütesiegel“. Am 27. Februar war es wieder soweit: Unsere Neue Mittelschule wurde für ihr Engagement im Rahmen der Schulsporttrophy abermals mit einem Stockerlplatz belohnt und von Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav mit dem 1. Platz in Niederösterreich ausgezeichnet.

Gewertet wurde in sechs Kategorien, wobei die jeweils beste Schule mit einem Siegerscheck von 1.000 Euro prä-



Das goldene Schulsportgütesiegel und den 1. Platz in der Gruppe der 22 teilnehmenden Mittelschulen holte sich die NMS Oberwaltersdorf beim Festakt in Biedermansdorf.

miert wurde. Neben den Siegern wurden auch zahlreiche weitere Schulen mit dem Schulsportgütesiegel in Gold, Silber oder Bronze ausgezeichnet. Bewertungsindikatoren waren unter anderem die Teilnahme und Erfolge bei Sportwettkämpfen, die Erlangung von

Sportabzeichen, aber auch die sportliche Ausrichtung des Bewegungsalltages sowie die Durchführung von Gesundheitsinitiativen im Lebensbereich Schule. Zur Goldmedaille gratulierte auch Bürgermeisterin Natascha Matousek herzlich. ■

## Schwimmunterricht

Neuen Mittelschule in der Pädagogischen Hochschule

Das Schwimmbad der Pädagogischen Hochschule kann nun von der NMS regelmäßig für den Schwimmunterricht genutzt werden. Ziel ist es, das Wassergefühl, die Wasserlage und die Schwimmtechnik der Schüler zu verbessern, sodass sie auch längere Distanzen in den Lagen Brust, Kraul und Rücken zurücklegen können. Fixer

Bestandteil des Schwimmunterrichts ist weiters Rettungsschwimmen und der Erwerb verschiedener Schwimm- ausweise. Neben der fundierten Ausbildung soll aber auch der Spaß am Element Wasser nicht zu kurz kommen. Danke sagt die NMS dem Schulerhalter für die Unterstützung des Schülertransports. ■



Jeden Montag steht in der NMS Schwimmen am Stundenplan.



### Bürgermeisterin sagt Danke!

Neo-Oberwaltersdorfer Bernd Lanner von der gleichnamigen Lanner Bros Group unterstützte Oberwaltersdorfs Bildungseinrichtungen mit Sach- und Geldspenden im Gesamtwert von 2.000 Euro. „Das weitreichende Engagement von Bürgermeisterin Natascha Matousek hat mich von Beginn an beeindruckt. Der Grund, warum ich dieses Tun mit meinem Unternehmen unterstütze“, erklärt Bernd Lanner.

# Im Gedenken Msgr. Norbert Kiraly

Oberwaltersdorfs Ehrenbürger, Ortspfarrer von 1979 bis 1996

Am 17.12.2018 verstarb Ehrenbürger Msgr. Pfarrer i.R. Norbert Kiraly nach langem Leiden im 77. Lebensjahr. Sein segensreiches Wirken im priesterlichen Dienst war stets geprägt von tiefem Gottvertrauen und Liebenswürdigkeit im Umgang mit den Seinen.



Ich möchte einfach euer Bruder sein, voll Liebe, Aufgeschlossenheit und Vertständnis. (Primizspruch)

einen Regenbogen freigab, der den Friedhof umspannte ...

## Beliebter Ortspfarrer

Mit 38 Jahren übernahm Norbert Kiraly die Pfarre Oberwaltersdorf.

Frägt man bei den Alteingesessenen nach, so beschreiben ihn diese als überaus verbindenden Würdenträger, der alle Couleurs gleichermaßen in der Kirche um sich versammelte. Sein besonderes Engagement galt aber den Jüngsten, für die er den Oberwaltersdorfer Pfarrkindergarten ins Leben rief, aus dem der heutige Landeskindergarten entstand. Die Namen der Kindergartenstandorte Haus Fatima und Michael erinnern noch heute an seine katholischen Wurzeln. Am 14.1.1991 wurde der beliebte Geistliche mit dem Ehrenring der Marktgemeinde ausgezeichnet, am 4.7.1996 erhielt Kiraly, der sich auch als Feuerwehrkurat verdient machte, die Ehrenbürgerschaft. ■

## Von Gott heimgeholt

Seinem Wunsch entsprechend wurde Kiraly am 22.12.2018 in der Kirche seines Heimatortes Vösendorf aufgebahrt. Nach der Feier des Auferstehungsgottesdienstes und Einsegnung wurde er am Ortsfriedhof in Vösendorf zur letzten Ruhe gebettet, wobei sich just in diesem Moment der regenverhangene Himmel öffnete und

# Neues Kinderbuch

Anita Mild: „Zum Glück gibt's Rudi Ribisel“



Anita Mild



Das zweite Kinderbuch der Oberwaltersdorfer Kinderbuchautorin Anita Mild ist am Markt! „Zum Glück gibt's Rudi Ribisel“ erzählt eine bunte Geschichte von den unbändigen Freuden der Kindheit, über die kleinen Dinge des Lebens, vom Starksein – und davon, wie man sich selbst manchmal ganz groß machen muss. Das 124 Seiten starke Buch ist im Verlag Picus erschienen (ISBN: 978-3-7117-4008-3) und durchgehend illustriert. Auf sich aufmerksam macht die Autorin und Alltagsbegleiterin Mild erstmals 2017 mit „Pauli muss ins Altersheim“, in dem sie das Thema Demenz kindgerecht näherbringt. ■

Frühlings  
Preise

## Automatiktore und Aluzäune





15 Jahre Garantie auf 15 hochwetterfeste Farben

Mewald GmbH Industriestr. 2 2486 Pottendorf	Aluzäune + Tore Garagentore Hoftore + Antriebe	www.mewald.at verkauf@mewald.at 0 2623/ 72 225-112
---	--	--

## Earth Hour 2019 auch in der Modellregion Ebreichsdorf

**Dir ist der Klimawandel egal?  
Du ihm auch.**

Um ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen, werden am Samstag dem 30. März weltweit für eine Stunde (von 20:30 bis 21:30 Uhr) die Beleuchtungen von Wahrzeichen und Gebäuden abgestellt. Dieses Jahr nimmt zum ersten Mal auch die Klima- und Energiemodellregion Ebreichsdorf in Kooperation mit dem WWF an ausgewählten Plätzen teil.

[www.earthhour.com](http://www.earthhour.com)

Wir stehen heute vor Klima- und Umweltproblemen, die ein dringendes Handeln verlangen – sowohl weltweit auf Regierungsebene, als auch von jeder bzw. jedem Einzelnen. Wenn wir es nicht schaffen, die Erderwärmung auf 1,5° zu beschränken, wird das für die Natur und für uns Menschen katastrophale Folgen haben.

### WWF-Aktion seit 2007

Um die nötige Aufmerksamkeit für die Dringlichkeit der Klima- und Umweltproblematiken zu generieren, hat der WWF die weltweite Symbolaktion **Earth Hour** ins Leben gerufen.

### Licht aus für eine Stunde! Setzen wir ein Zeichen für den Klimaschutz.

Seit dem Start im Jahr 2007 hat sich die Aktion zur weltweit größten symbolischen Klimaschutzaktion entwickelt. Alleine im Jahr 2018 gingen in 188 Ländern die Lichter von Sehenswürdigkeiten, Gebäuden und Wahrzeichen aus, um die Bewusstseinsbildung für Klima- und Umweltschutz voranzutreiben.

Jede und jeder Einzelne kann an der Aktion teilnehmen – sowohl Einzelpersonen als auch Unternehmen,

Organisationen und Gemeinden. In Österreich haben in den letzten Jahren alle neun Landeshauptstädte ihre Sehenswürdigkeiten verdunkelt.

Einerseits soll dadurch ein Anstoß gegeben werden, sich intensiver mit dem Thema Umwelt- und Klimaschutz auseinanderzusetzen, andererseits soll es zeigen, dass oft schon kleine Gesten etwas bewirken können, denn es sind die zahlreichen täglichen Entscheidungen, die unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck ausmachen. Mit der Aktion wollen wir die Motivation der Menschen steigern, ihr Leben (noch) umweltfreundlicher zu gestalten und ihre Handlungen (noch besser) danach auszurichten – hoffentlich über diese 60 Minuten hinausgehend.

*Patrick Wagenhofer*  
KEM-Manager Ebreichsdorf



# Radonbelastung in Oberwaltersdorf

Eine Information des Ausschusses für Friedhof, Umwelt und erneuerbare Energie

Die Homepage des BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft weist Oberwaltersdorf als eine der Gemeinden mit der höchsten Belastung durch das radioaktive Edelgas Radon aus.

## Was ist Radon?

Radon ist ein natürlich vorkommendes radioaktives Edelgas. Bedingt durch seine geringe Konzentration ist es im Freien völlig ungefährlich. Problematisch kann konzentriertes Radon in Gebäuden werden – und zwar vorwiegend im Keller oder im Erdgeschoß. Besonders betroffen sind ältere Häuser, bei welchen die Keller nicht in Dichtbetonbauweise ausgeführt sind, aber auch Kellerräume mit nicht entsprechend abgedichtete Verbindungen zum außenliegenden Erdreich (z.B. Wasser-, Gas-, Strom- und Kanalanschluss). Die Radon-Strahlung, die beim radioaktiven Zerfall entsteht, gilt nach dem Rauchen als zweitgrößter Auslöser von Lungenkrebs.

## Was kann man tun?

Der erste Schritt ist eine Messung der

radioaktiven Strahlung in dem jeweiligen Gebäude. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft ermöglicht die kostenlose Messung der Radonbelastung in Privathaushalten, sofern folgende Bedingungen erfüllt werden:

- › die gemessenen Räume liegen im Wohnbereich
- › der mitgesandte Fragebogen wird ausgefüllt und retourniert,
- › die Daten werden zur Speicherung in der österr. Radondatenbank zur Verfügung gestellt.

Die Messung dauert sechs Monate. Bestellen kann man das Messgerät samt Fragebogen und Erläuterung unter: [www.ages.at/service/service-strahlenschutz/radonmessung-im-privathaushalt/](http://www.ages.at/service/service-strahlenschutz/radonmessung-im-privathaushalt/)

Die gültige Euratom-Norm legt für Gebäude und Räume im Jahresschnitt eine maximale Belastung von 300 Bq fest. Diese Euratom-Norm gilt für die gesamte EU. Bei Verkauf oder Neuvermietung von Wohnungen muss dieser Wert auch auf Verlangen des Mieters oder Käufers attestiert werden.

## Was macht die Gemeinde?

Alle Schulen, Kindergartenstandorte, Räume der schulischen Nachmittagsbetreuung, das Kinderhaus Gänseblümchen und das Gemeindeamt wurden nach den Vorgaben der AGES (Österr. Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit) überprüft. Dabei ergaben sich für alle Gebäude (insgesamt 48 Messpunkte) Werte, die unter dem Grenzwert für Neubauten lagen. Lediglich in vier Räumen der NMS (drei in der Direktion sowie der Technische Werkraum) wurden die für Neubauten geltenden Grenzwerte leicht überschritten. In diesen vier Räumen wurden in Folge Detailmessungen durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass regelmäßig gelüftet werden muss. Die bisherigen Messungen im Technischen Werkraum zeigen, dass möglicherweise eine Lüftungsanlage eingebaut werden muss. Eine über der Norm liegende Radonbelastung kann somit auch in diesem Bereich ausgeschlossen werden. ■

Ausschussvorsitzender  
GGR Martin Eipeldauer, BA MA

# Kräuterwanderung

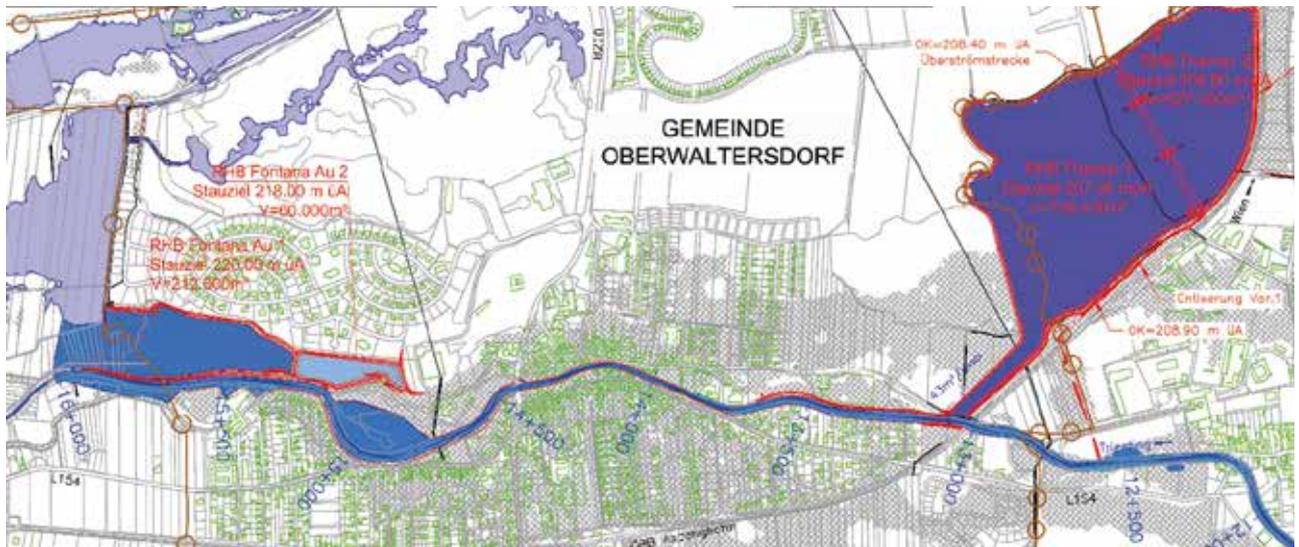
Umweltgemeinderätin & Berg- und Naturwacht

Umweltgemeinderätin Gaby Wiflinger und Adolf Steiner von der Berg- und Naturwacht, Ortsgruppe Thermenregion Ost, laden am **18. Mai, 9.30 Uhr**, zur Kräuterwanderung ein. Treffpunkt ist der Parkplatz beim ehemaligen Aussiedlerhof von Familie Koiser. Von dort geht es zum Naturdenkmal ‚Krautgärten‘, das mit über 400 Pflanzenarten ein Biodiversitäts-Hotspot in unserer Gegend ist.



Dass bei dieser Artenvielfalt auch viele nutzbare Pflanzen vertreten sind, versteht sich fast von selbst.

Viele von ihnen sind zudem Heilpflanzen. Wie man diese nutzen kann und welche Unkräuter genießbar sind, erläutert im Zuge der Kräuterwanderung Hobbybotaniker Alfred Steiner. Auch die wichtigsten Bestimmungsmerkmale und Unterschiede werden vorgestellt. Daran anschließend wird zur Kostprobe geladen. Infos & Anmeldung: Gabriele Wiflinger, Tel. 02253/61 000-105. ■



Das Hochwasserschutzprojekt im Abschnitt Oberwaltersdorf

## Zum Schutz unserer Gemeinde

### Geplante Maßnahmen entlang der Triesting

Was haben die Gemeinden Oberwaltersdorf, Trumau und Münchendorf gemeinsam? Die drei Gemeinden sind alle vom Hochwasser der Triesting bedroht. Daher begannen schon vor ca. 10 Jahren die ersten Versuche, gemeinsam Hochwasserschutzanlagen zu planen.

### Gemeinsame Lösung

Eines war den Verantwortlichen in den drei Gemeinden damals schon ganz klar: Einzelprojekte in jeder Gemeinde, welche dann trotzdem aufeinander abgestimmt werden müssen, da es für die Untertier keine Verschlechterungen geben darf, wären nur sehr schwer planbar und würden außerdem auch wesentlich mehr Geld erfordern.



Szenen wie 2014 sollen der Vergangenheit angehören.

Mit dem Land NÖ wurde vereinbart, dass nach Lösungen für ein gemeinsames Hochwasserschutzprojekt gesucht werden wird.

### Retentionsbecken

Die eindeutige Präferenz lag von vorne herein auf Retentionsmaßnahmen. Das Wasser muss aus der hochwasserführenden Triesting ausgeleitet werden. Denn die Wassermengen, welche als HQ 100 (Wassermenge, die in einem alle hundert Jahre vorkommenden Extremhochwasserereignis durch das Flussbett passen muss) nach den Hochwässern 1997 und 2003 errechnet worden sind, zerstörten jegliche Illusionen, diese Wassermengen durch sogenannte lineare Maßnahmen (Erhöhung von Dämmen entlang der Triesting, Stützmauern, ggf. auch flexible Hochwasserwände) in den Griff zu bekommen.

### Natürliche Senke als Wasserbecken

Wie soll man aber in einer Ebene, die fast keine Geländeunterschiede aufweist, Millionen von Kubikmeter Wasser unterbringen? Mit Hilfe eines Laserscans, der nach einer Befliegung Daten lieferte, stellte sich heraus, dass in der Trumauer Au eine natürliche Senke, die durch die Schüttung von Dämmen zu einem Becken ausgebaut werden könnte, für die Ausleitung von ca. 1,25 Millionen Kubikmeter Wasser geeignet wäre. Daraufhin begannen die technischen Planungsarbeiten für dieses Hochwasserschutzprojekt.

## Verband als Projektbetreiber

Da die Gemeinden Oberwaltersdorf, Trumau und Münchendorf seit jeher in einem Wasserverband, der für die Instandhaltung der Triesting in den drei Gemeinden zuständig ist, organisiert sind, übernahm der Verband die Aufgaben das Projekt zu betreiben.

## Einvernehmen mit Grundeigentümern

Bevor aber mit der Planung der technischen Anlagen begonnen werden konnte, musste mit den Grundeigentümern das Einvernehmen für die Grundinanspruchnahme hergestellt werden. Hierzu wurde ein Gutachten eines Experten in Auftrag gegeben, welcher die Einlösesummen für Ackerfläche, Waldfläche, Wege und sonstige Flächen getrennt nach dauerhaft in Anspruch genommenen Flächen (Dämme, Zu- und Abflüsse) und nach Flächen, die nur im Hochwasserfall beansprucht werden, festgelegt hat. Mit dem Ergebnis des Gutachtens wurden sodann die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern begonnen. Die ausverhandelten Verträge liegen derzeit zur Unterschrift vor.

## Weitere Becken in Fontana geplant

Zwischenzeitlich wurde das Projekt um zwei zusätzliche Becken in Oberwaltersdorf (Fontana I und Fontana II) erweitert. Auch mit der Fontana Sportveranstaltungs GmbH wurde ein Optionsvertrag abgeschlossen, der die Grundbereitstellung für diese beiden Becken sichert. Diese beiden Becken können zusammen 272.000 Kubikmeter Wasser aufnehmen. Dadurch sind auch in Oberwaltersdorf Ausleitungen von Hochwasser möglich.

## Lineare Maßnahmen

Neben den Becken sind natürlich auch lineare Maßnahmen (z.B. Dammerhöhungen und Errichtung von HWS Mauern) notwendig. Die genaue Höhe kann derzeit noch nicht exakt bestimmt werden, da mit den Grundstückseigentümern noch über einige Flächen verhandelt wird und es ggf. durch den Wegfall einiger Flächen zu minimalen Veränderungen der Dämme und Mauern kommen kann. Vom Planer des Hochwasserschutzes der Firma Werner Consult wurden erste Planungsunterlagen zur Verfügung gestellt, die erkennen lassen, dass es Mauern geben wird, die doch 1,5 m hoch sein müssen, um die bewohnbaren Flächen in den Gemeinden schützen zu können.

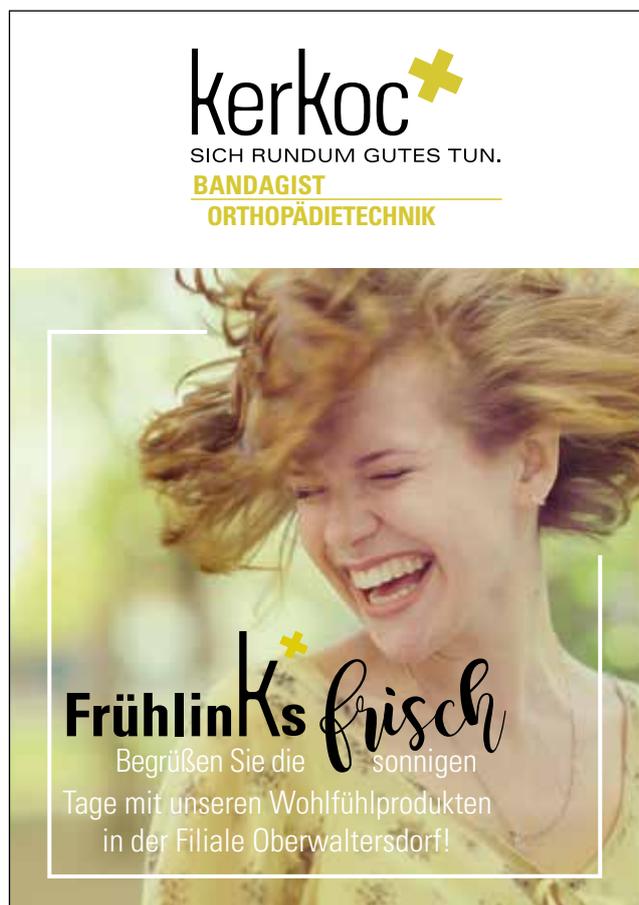
## Umweltverträglichkeitsprüfung

Einer der Hauptaugenmerke im Herbst des vergangenen Jahres war die Klärung der Frage, ob das Vorhaben gemäß UVP-Gesetz einer Umweltverträglichkeitsprüfung zu unterziehen ist. Das Amt der NÖ Landesregierung wurde aufgefordert, diese Frage zu beantworten. Mittels Bescheides wurde dem Triesting Wasserverband bekannt gegeben,

dass eine UVP notwendig sei. Dies wurde vor allem darin begründet, dass mehr als 20 Hektar Wald – entweder ständig oder zumindest teilweise im Überflutungsfall – in Anspruch genommen wird. Die im UVP-Gesetz definierte Widmungsänderung für diese Waldflächen bedingen somit ein UVP-Verfahren. Vom Triesting Wasserverband wurde zwar gegen diesen Bescheid Einspruch erhoben, doch vom Bundesverwaltungsgericht wurde dieser Einspruch im Jänner dieses Jahres abgewiesen. Somit hat sich die Mitgliederversammlung des Triesting Wasserverbandes dafür ausgesprochen, so schnell als möglich mit dem Verfahren zu beginnen. Da für die Becken in der Trumauer Au ohnehin zahlreiche Gutachten notwendig sind (es muss hier vor der Staubeckenkommission die Standfestigkeit der Dämme nachgewiesen werden) wird nunmehr zügig an der UVP-Genehmigung gearbeitet.

## Umfassende Information geplant

Der Triesting Wasserverband wird, wenn alle Planungsgrundlagen vorliegen, mit einer umfangreichen Information der Bevölkerung in den Gemeinden Oberwaltersdorf, Trumau und Münchendorf beginnen. Dies so rechtzeitig, um gegebenenfalls noch auftretende Bedenken oder Wünsche berücksichtigen zu können. ■



**kerkoc**   
SICH RUNDUM GUTES TUN.  
**BANDAGIST**  
**ORTHOPÄDIETECHNIK**

**Frühlings frisch**   
Begrüßen Sie die sonnigen  
Tage mit unseren Wohlfühlprodukten  
in der Filiale Oberwaltersdorf!

## Mei Erd´ ab April am Bauhof

### Hochwertige Komposterden

Die Gemeinden der Kleinregion Ebereichsdorf haben sich, nach der Freizeitkarte, ein weiteres Öko-Projekt vorgenommen: Mei Erd´. Wir wollen den in unserer Region anfallenden Gras- und Grünschnitt zu einem besonders hochwertigen Kompost verarbeiten und unseren Bürgern und Bauern anbieten. Ab Anfang April werden verschiedene Kompostprodukte (Kompost, Rasenerde, Pflanzerde, Blumenerde und Hochbeeterde) auf unserem Bauhof/ASZ in Mehrwegsäcken erhältlich sein. Wir haben uns dazu entschlossen, weil wir in diesen „Abfällen“ eine wichtige Ressource sehen.

### Upcycling-Prozess

Dieser Upcycling-Prozess bringt vielfältige wirtschaftliche wie ökologische Vorteile:

- › Sinnvolle „Abfall“-verwertung in einem Kreislaufwirtschafts-Projekt
- › Aufbau der wertvollen Ressource „Boden“, der dann gesündere Pflanzen gedeihen lässt und mehr Regenwasser aufnehmen kann
- › Es bleibt deutlich mehr Wertschöpfung in der Region.
- › Bessere Komposte für unsere (Bio-) Bauern und Weinbauern
- › CO<sub>2</sub>-Einsparungen durch kurze Transportwege und moderne Kompostierverfahren
- › Selbsttragende Projektkosten durch Verkaufserlöse
- › Einsparungen und Synergieeffekte durch Zusammenarbeit der Gemeinden

Der erwirtschaftete Ertrag steht dem Verein der Kleinregion zur Verfügung und wird für weitere Projekte genutzt, die die Energiewende bei uns vorantreiben.

### Für Sie ändert sich nichts

Sie bringen wie gewohnt Ihren Gras- und Grünschnitt zum Bauhof oder Altstoffsammelzentrum (ASZ). Von dort holt dann der Kompostierer das



Material ab und verwandelt es in gesonderten Rotten für uns zu einem Spezialkompost. Das ist möglich, weil dabei kein Material aus den Biotonnen oder von gewerblichen Betrieben dabei ist. Die Hochwertigkeit des Kompostes resultiert weiters aus einem wesentlich aufwendigeren Herstellungsverfahren, welches zu einer besseren Krümelstruktur des Kompostes, ausgewogeneren Anteilen an Inhaltsstoffen und einer besseren Pflanzenverfügbarkeit dieser Inhaltsstoffe führt. Die Pflanzen wachsen nicht zu schnell und sind gesünder. Holen Sie sich Ihren Garten zurück in Form von Kompost! Probieren Sie es aus! ■

Weitere Infos: [www.mei-erd.at](http://www.mei-erd.at)

## Stopp Littering, 6.4.

### Ortsreinigungsaktion 2019

Auch in diesem Frühjahr organisiert das Team des Umweltausschusses unter dem Motto „Stopp Littering“ einen Frühjahrsputz im Gemeindegebiet. Stattfinden wird er heuer am Samstag, 6. April, ab 9 Uhr.

„Gemeinsam Wege, Flure und Auen zu säubern macht schließlich doppelt Spaß und fördert ganz nebenbei das Miteinander“, laden die Ausschussmitglieder zum Mitmachen ein. Treffpunkt ist bei der Feuerwehr, wo auch um ca. 12 Uhr zum Würstlessen eingeladen wird. Die Teilnehmer werden mit Müllsäcken, Handschuhen und



Helfen Sie am 6. April mit!

Warnwesten ausgestattet, wenn möglich, bitte auch die eigene Warnweste mitbringen. Mit dabei sind Oberwaltersdorfs Bauern, Jäger, die Feuerwehr und u.a. die Berg- und Naturwacht. ■

## Bauvorhaben

### Aktuell und geplant

#### Dammweg / Trumauerstraße:

Doppel- und Einfamilienhäuser  
Fa. „4Living Immo“. Untere Augartenstraße 22/7, 1020 Wien,  
Tel. 0664 2402496

**Gartenstadt:** Doppel- und Zweifamilienhäuser, Fa. „LIFESTYLE Immobilien“, GmbH, Hannersdorf 252, 7473 Hannersdorf, Tel. 0664 88231218

#### Florianisiedlung:

Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser,  
Fa. Kohlbacher, [www.kohlbacher.at](http://www.kohlbacher.at)

#### Flurgasse:

NBG errichtet 15 Startwohnungen mit max. 60 m<sup>2</sup> für Mieter bis 35 Jahre.

# Ein Zuhause für Fledermäuse

## Brutkästen am Areal der Bettfedernfabrik

**F**ledermäuse sind harmlose und ausgesprochen nützliche Insektenjäger. Leider zählen sie zu den besonders bedrohten Säugetieren unserer Heimat. Ein naturnaher Garten kann ihnen neuen Lebensraum schaffen. „Mit entsprechenden Brutkästen wollen wir zum Schutz dieser Säugetiere beitragen“, erklärt Umweltgemeinderätin Gaby Wilflinger.

### Warum Fledermausquartiere eingerichtet werden

Immer wieder wurden in den vergangenen Jahren zwischen Herbst und Frühjahr geschwächte bzw. tote Fledermäuse in und um die Bettfedernfabrik aufgefunden. Die Tiere gehören eindeutig zur Art der Mückenfledermause (Pipistrellus pygmaeus), die in



Fledermausquartiere in der Bettfedernfabrik

der roten Liste gefährdeter Säugetiere Österreichs eingestuft ist. Grundsätzlich stehen aufgrund ihrer Gefährdung aber alle Fledermausarten europaweit

unter Schutz. Dieser Schutz ist auch im NÖ Naturschutzgesetz verankert.

### Vorkommen im Ort

Mückenfledermäuse kommen in Niederösterreich vorwiegend in den östlichen Landesteilen vor. Der nahe der Bettfedernfabrik gelegene Auwald begünstigt die Fledermauspopulation, er wird als Sommerquartier genutzt. Im Winter suchen die Mückenfledermäuse am Areal der Bettfedernfabrik Unterschlupf. „Um die entsprechenden Bedingungen nun zu optimieren, werden die Einschluflöcher im Gebäude durch Fachkundige verschlossen und winterfeste Fledermauskästen auf Bäumen und in der näheren Umgebung montiert“, setzt sich GR Wilflinger für den Schutz der Tiere ein. ■

# Erdbensicherheit

## Macroseismic Sensor überwacht

Mit einem sogenannten Macroseismic Sensor werden in Oberwaltersdorf künftig die seismischen Tätigkeiten gemessen und aufgezeichnet. Der Macroseismic Sensor dient der Erfassung und Weiterleitung von Erschütterungen an eine zentrale Stelle, die diese Daten in Echtzeit auswertet und vergleicht. Dadurch könne Messungen von Erschütterungen an mögliche Ursachen (Erdbeben, Sprengungen, Baumaschinen usw.) exakter zugeordnet und mit persönlichen Wahrnehmungen abgeglichen werden. Entwickelt und betrieben werden diese Sensoren und das zugehörige Netzwerk unter der Leitung von Em.Univ.Prof.Dr. Ewald Brückl in Kooperation von TU-Wien, TGM, HTL-Wr.Neustadt und ZAMG.

Da das Wiener Becken eine relativ hohe seismische Tätigkeit aufweist und in der Nähe der beteiligten Einrichtungen liegt, wurde dieses Gebiet für den Erstausbau ausgewählt. Die Teilnahme am Projekt erfolgt auf freiwilliger Basis. Für die Gemeinde entstehen dabei keine über den Stromverbrauch des Gerätes hinausgehenden Kosten. Auch andere Gemeinden im Umkreis (Bad Vöslau, Ebreichsdorf, Pottendorf) nehmen an diesen Messungen teil. Der Umweltausschuss hat einstimmig beschlossen, an diesem Projekt teilzunehmen. ■



**EVERYBODYS DARLEHEN**  
MIT PAUSCHALEN UND FLEXIBLEN RATEN

IMMER FÜR SIE DA:  
**Gerald Gruber**  
Finanzberater  
Primelgasse 7, 2522 Oberwaltersdorf  
0664/20 12 296  
gerald.gruber@wuertenrot.at

**wuertenrot**  
SO SCHNELL KANN'S GEHEN

www.wuertenrot.at

# Tag der offenen Gartentüre 2019

Am 1. Juni einen Blick in Oberwaltersdorfs Grünoasen machen

Oberwaltersdorfs Grünoasen sind gleichermaßen Kraftquelle wie ein erweitertes Wohnzimmer ihrer Besitzer. Viel Hingabe und persönliches Engagement steckt in ihrer Hege und Pflege. Zum allerersten Mal öffnen ihre Besitzer nun am Samstag, 1. Juni von 10 bis 12 und 13.30 bis 18 Uhr ihre Gartentüren und laden zur Betrachtung ihrer Grünparadiese ein.

## Ideen holen und selbst aktiv werden

„Organisiert wird dieser 1. Tag der offenen Gärten als Ideengeber, um die eigene Freude am Garteln zu entdecken“, ist sich Umweltgemeinderätin Gabriele Wilflinger sicher, „dass man diese Grünoasen einfach gesehen haben muss“. Zu sehen sein werden schließlich die Sienergärten aus dem Blumenschmuckwettbewerb 2017 und 2018, deren Besitzer sich bereit erklärt haben, bei der Aktion mitzumachen:

- › Maria BUTSCHETY, Tattendorfer Straße 49
- › Anna und Friedl LANDAUER, Johannweg 1
- › Familie PUNZ, Tattendorfer Straße 34



Besondere Einlicke in besondere Gärten beim „Tag der offenen Gartentüre“

- › Christine und Peter TRINK, Tattendorfer Straße 63
- › Christina HEJL, Bahnstraße 30
- › Obstgarten Ernst PESTAL, nahe ehemal. Aussiedlerhof

Alle weiteren Infos bei GR Gabriele Wilflinger. ■



## Standfestigkeit der Grabstellen wird überprüft

Im Frühjahr 2019 fand die gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung der Grabstellen in der Marktgemeinde Oberwaltersdorf statt. Bei Gefahr in Verzug sind wir gesetzlich verpflichtet, Sie zu informieren. Weiters werden Sie zu einem Lokalaugenschein eingeladen. Die betroffenen Grabbesitzer werden in diesem Fall gesondert informiert. Wichtig! Bitte überprüfen Sie Ihre Grabstelle nicht selbst – es besteht Kippgefahr! Danke für Ihr Verständnis! Ihre Bürgermeisterin Natascha Matousek

## Sauberhafte Feste

### Vermeidung von Plastikmüll

Die Mitglieder des Umweltausschusses feilen derzeit an einem Konzept zur Durchführung von Veranstaltungen, die ohne Einwegplastikgeschirr und unnötigem Plastik auskommen. Auch eine entsprechende Mülltrennung soll praktikabel sein.

### Der Umwelt zuliebe

„Besonders bei der jährlichen Ortsrei-

nigungsaktion „Stopp Littering“ zeigt sich Jahr für Jahr die unnötige Umweltbelastung durch achtlos weggeworfenen Plastikmüll“, sind Umweltgemeinderätin Gaby Wilflinger und Ausschussvorsitzender GGR Martin Eipeldauer, BA MA überzeugt. Plastikmüll ist damit nicht nur für die Weltmeere problematisch, sondern auch für den unmittelbaren Lebensraum.

„Ein erster wichtiger Schritt, um auch unseren Kindern in der Zukunft eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen ist daher, eigene Gewohnheiten zu überdenken, und bereits jetzt auf Einwegplastik zu verzichten“, wollen die Ausschussmitglieder nun genau hier den Hebel ansetzen und für mehr Umweltbewusstsein sorgen. ■



# Bäume fachgerecht pflegen und schützen

Eine Information von Baumgutachter DI Christoph Klingan

Vom Ahornweg über die Elsbeerstraße bis zum Lindenweg – die Straßen von Oberwaltersdorf tragen Bäume nicht nur im Namen. Mehr als 1.000 Bäume säumen die Wege im Ort.

## Baumarten

Gemeinsam mit Ahorn und Esche gehört die Birke zu den häufigsten Arten unter den Straßenbäumen. Diese drei Arten machen zusammen über ein Drittel des Bestandes aus. Insgesamt sind es mehr als 82 verschiedene Baumarten, die Oberwaltersdorfs Plätze, Straßen und Wege säumen. Platanen gehören dabei sicherlich zu den auffälligsten und beliebtesten Exemplaren, obwohl ihr Anteil nur etwa ein Prozent beträgt.

## Bäume einst und jetzt

In der Geschichte stellten Straßenbäume ein Privileg dar. Während ein- bzw. zweireihige Alleen die Wege zu den Villen verschönerten, wurden die Arbeiterviertel des frühen 20. Jahrhunderts sehr eng bebaut und boten wenig Platz für Grün.

## Ökologische Bedeutung

Tatsächlich sind Bäume in urbanen Gebieten ökonomisch bedeutsam. Internationale Studien haben den Einfluss von Straßenbäumen auf den Bodenrichtwert in Städten belegt. Für die Nachfrage und Vermarktung von Stadtgebieten ist eine qualitativ hochwertige Gestaltung von Gartenanlagen wert bestimmend. In Berlin wurden Bodenwerte mit 605 € je m<sup>2</sup> in Straßen mit hohem Anteil an älteren Bäumen ermittelt, wobei vergleichbare Lagen ohne Straßenbäume dagegen nur 250 € je m<sup>2</sup> erreichten. Die Bedeutung des städtischen Grüns wird auch durch



Die Bäume entlang des Radwegs Euro-Velo 9A wurden von den „Happy Tree“-Experten eingekürzt.

eine internationale Umfrage untermauert, wobei mehr als 60 Prozent der Befragten angaben, dass für die Wahl ihres Wohnortes die Bedeutung von Grün sehr wichtig ist bzw. war.

## Lebensqualität

Die Wohlfahrtswirkungen der Bäume sind in der öffentlichen Wahrnehmung in den letzten Jahrzehnten komplett in den Hintergrund getreten. Von der biologischen Vielfalt über die Luftfilterung bis zur Windbremse erfüllen Bäume den größten und wertvollsten Beitrag zur Lebensqualität in Wohngebieten. Andererseits wird ihre Stand- und Bruchsicherheit durch Stürme, unsachgemäßen Baumschnitt und Beschädigung der Wurzeln bei Tiefbauarbeiten stark reduziert.

## Baumkrankheiten

Nicht nur die Roßkastanienminiermotte, die Platanennetzwanze, die Ulmenwelke, der Feuerbrand oder der Platanenkrebs setzen unseren Bäumen stark zu, sondern vor allem unqualifizierte „Baumpfleger“, die mit Motorsägen ausgestattet, allzu große Wunden in die Bäume schneiden.

Der Baumbestand im Siedlungsgebiet wird von Menschenhand geschädigt und ruiniert.

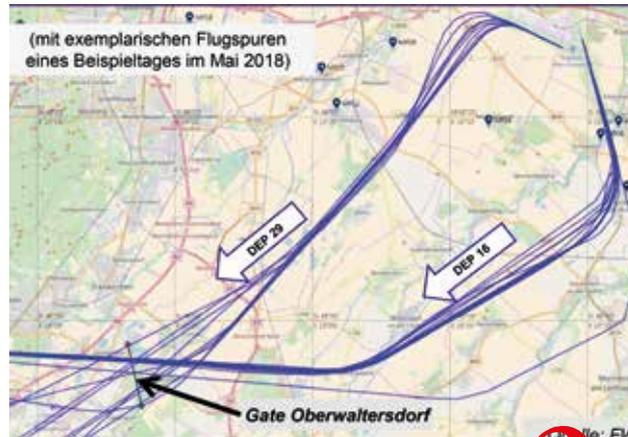
Die Gemeindeverwaltungen konnten sich im Schadensfall in den letzten Jahrzehnten immer wieder auf „höhere Gewalt und bestimmte Windgeschwindigkeiten“ berufen. Dies ist jedoch nur haftungsbefreiend, wenn entsprechende Vorsorge getroffen wurde, wobei im Schadensfall der Nachweis der gebotenen Sorgfaltspflicht zu erbringen ist. Zusätzlich darf seit 2012 die Baumkontrolle nur mehr durch ausgebildete Facharbeiter erfolgen.

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf hat im Jahre 2018 Profis beauftragt, die Baumkontrolle und Baumpflege in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Bauhofmitarbeitern langfristig durchzuführen. So bleibt das urbane Grün wesentlicher Faktor für das Ortsbild und Rechtssicherheit ist im Schadensfall gewährleistet. ■

## Fluglärm reduziert

Umweltausschuss & Mentoren erarbeiten Lösungen

Bedingt durch die Interventionen von Bürgermeisterin Natascha Matousek, Susanne Rynesch (ARGE Bürgerinitiativen) und Mag. Angelika Jaksch, MAS (Mediatorin) konnten die über das Gemeindegebiet geleiteten Nachtflüge im Vorjahr deutlich reduziert werden. Weitere Maßnahmen sind Ziel des Umweltausschusses, die dazu mit Vertretern des Dialogforums Wien, der Flughafen Wien AG und der Flugverkehrsbehörde Austro Control, aber auch mit dem Nachbarschaftsbeirat Flughafen Vöslau in Verbindung stehen. Gleichzeitig wurden vom Leiter des Dialogforums die für Oberwaltersdorf relevanten Daten in einer Auswertung erläutert. Mit tatkräftiger Unterstützung von Mag. Jaksch wurden in weiterer Folge Fragen an die jeweiligen Behörden ausgearbeitet. Es gibt nun erste Ergebnisse, die uns erlauben, detaillierte Überlegungen anzustellen, um mögliche Verbesserungen der derzeitigen Situation aufzuzeigen und einzufordern. ■



In einer gemeinsamen Anstrengung konnten die Nachtflugrouten, die über das Gemeindegebiet von Oberwaltersdorf führen, reduziert werden.



Für eine Verbesserung im Bereich des öffentlichen Verkehrs treten die Mitgliedsgemeinden der Kleinregion ein.

## Öffentlicher Verkehr

Kleinregion forderte dichteres Bus- und Bahnnetz

Wie komme ich am besten von A nach B? Und das möglichst bequem und ohne die Lebensqualität in der Region mit PKW-Verkehr und Abgasen zu verschlechtern? Das sind Fragen, die die stark wachsende Region rund um Ebreichsdorf intensiv beschäftigt. Die Lage zwischen mehreren Bahnachsen ist zwar günstig, trotzdem gibt es erheblichen Verbesse-

rungsbedarf in puncto öffentlicher Verkehr. Mobilität ist daher das brennende Thema, dem sich die zehn Gemeinden der Kleinregion verschrieben haben. Die Neuvergabe der Regionalbusverkehre durch den Verkehrsverbund Ost-Region nahmen sie nun zum Anlass, ihre diesbezüglichen Forderungen zu konkretisieren. ■

## Straßenabkehr

In der Kalenderwoche 13

Die Straßenreinigung erfolgt in diesem Frühjahr in der KW 13 (25.-29.3.2019) im gesamten Ortsgebiet. Bitte achten Sie beim Parken darauf, dass die Kehrmaschine ungehindert passieren kann. Stellen Sie Ihr(e) Fahrzeug(e), wenn möglich, auf Eigengrund ab und kehren Sie den Streusplitt Ihres Gehsteiges (wenn keiner vorhanden, den Randstreifen 1 Meter von der Straßengrundgrenze) bitte auf die Straßen, damit dieser von der Kehrmaschine aufgenommen werden kann. Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf sagt für Ihr Verständnis herzlich Dankeschön.

## Mistkübel

Die Marktgemeinde erinnert daran, dass sämtliche Mistkübel und -tonnen auf Eigengrund abzustellen sind. Danke!

# Wiener Netze sichern Ihre Energieversorgung

## Aktuelle Information zum Stromnetz

Das Kombinetz der Wiener Netze ist eines der besten und sichersten auf der Welt. Bei der zuverlässigen Energieversorgung sind die Wiener Netze ein internationaler Vorreiter. Mit 99,99 Prozent Versorgungssicherheit liegt unser Stromnetz klar über dem europäischen Durchschnitt.

So waren die Kundinnen und Kunden von 2015 bis 2017 durchschnittlich nur rund 27,31 Minuten pro Jahr – von insgesamt 526.000 Minuten – unversorgt. Für Gesamtösterreich liefert die E-Control jährlich die Analysen der ungeplanten Ausfallsursachen, die zeigt, dass Witterungseinflüsse weiterhin die bedeutendste Ursache für Stromausfälle in Österreich sind. In den letzten Jahren sind die Ausfallzahlen kontinuierlich nach unten gegangen, die Versorgung wird also konstant verbessert.

### Gründe für Versorgungsunterbrechungen

Starker Sturm oder heftige Gewitter können zur vermehrten Beschädigung von Freileitungen führen. Rund 84 Prozent des Versorgungsgebietes der Wiener Netze sind erdverlegt. Unwetterbedingte Ausfälle können deshalb weitestgehend minimiert werden – passieren aber dennoch und



Die Wiener Netze investieren kontinuierlich in den Ausbau der Versorgungsleitungen

schlagen sich dann statistisch nieder. Zirka 3.740 Kilometer des Wiener Netze Stromnetzes (16 %) sind Freileitungen, die man fast ausschließlich im ländlichen Wiener Umland findet.

Auch Oberwaltersdorf wird von den Wiener Netzen sehr sicher versorgt. Umwelteinflüsse wie Stürme und heftige Gewitter waren 2018 immer wieder Verursacher von vereinzelt Versorgungsunterbrechungen. Neben diesen können Stromversorgungsunterbrechungen auch aufgrund von Fremdverschulden und technischer Gebrechen entstehen. Um die

Stromkundinnen und -kunden auch in Zukunft sicher zu versorgen, investieren die Wiener Netze nachhaltig in Qualität. Bis 2025 fließt mehr als eine Milliarde Euro in den Ausbau, die Erhaltung und die Erneuerung unserer Netze.

### Die Wiener Netze auf einen Blick

Die Wiener Netze sind Österreichs größter Kombinetzbetreiber: Durch ihre Leitungen werden über zwei Millionen Kundinnen und Kunden in Wien, Teilen Niederösterreichs und des Burgenlands mit Strom, Gas, Fernwärme und Telekommunikation beliefert. 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag. Damit die hohe Versorgungssicherheit auch in Zukunft gegeben ist, investieren die Wiener Netze über 1 Milliarde Euro in den innovativen Ausbau der Netze. ■

#### Notrufnummern:

Gasnotruf: 128

Stromnetzstörung:

0800 500 600

Fernwärmenetzstörung:

0800 500 701

Weitere Infos: Wiener Netze GmbH

[www.wienernetze.at](http://www.wienernetze.at)



## Keine Förderung verpassen

Seit 1.1.2019 gilt ein Ölheizungsverbot in Neubauten. Das Land NÖ beweist damit seine Vorreiter-Rolle in Sachen Klimaschutz und setzt einen wichtigen Schritt, um die Klimaziele zu erreichen, die Versorgung zu sichern und die Wirtschaft zu stärken. Alle, die jetzt „Raus aus dem Öl“ wollen, sollten sich auf [www.energiebewegung.at](http://www.energiebewegung.at) informieren. Hier gibt es Tipps zum Heizungstausch, Gewinnspiele und interessante Daten & Fakten. ■

# 12.000 ehrenamtliche Stunden

## Rück- & Ausblick bei der Feuerwehr-Jahreshauptversammlung

Am 6. Jänner 2019 lud Feuerwehrkommandant Gunther Totz zur Mitgliederversammlung der FF Oberwaltersdorf ein und durfte sich über reges Interesse freuen. Sowohl Bürgermeisterin Natascha Matousek und Vizebürgermeister Günter Hütter waren in die Bettfedernfabrik gekommen als auch 67 Mitglieder.

### Umfassende Berichte

Die Fachchargen und Sachbearbeiter blickten im Zuge ihrer Berichte auf ein ereignisreiches Feuerwehrjahr zurück, in dem nicht weniger als 122 Einsätze absolviert standen und insgesamt 12.000 ehrenamtliche Stunden aufgewendet wurden. Sehen lassen konnte



Zum Feuerwehrkurat ernannt wurde Pfarrer MMag. Hornig.

sich aber auch die Kursstatistik 2018: Neben zahlreichen Übungen und Unterrichtseinheiten in der Feuerwehr wurden auf Bezirks- und Landesebene (Landesfeuerweherschule in Tulln) 116 externe Weiterbildungen absolviert!

Mit 111 Mitgliedern zählt die Feuerwehr Oberwaltersdorf dabei zu den schlagkräftigsten im Bezirk Baden.

### Beförderungen

Neben zahlreichen Beförderungen und Ernennungen wurde nach 22-jähriger Feuerwehrmitgliedschaft auch unser Pfarrer, MMag. Andreas Hornig, offiziell vom NÖ LFV zum Feuerwehrkurat ernannt.

Danke, für das weitreichende Engagement der Feuerwehr, hieß es von Bürgermeisterin Natascha Matousek und Vizebürgermeister Günter Hütter, die das Ehrenamt und Miteinander ins Zentrum stellten. ■

## Feuerwehrfest 2019!

### Firefighter-Clubbing 29. Mai & Festreigen 1. und 2. Juni



#### Bieranstich als Eröffnungstradition

Es ist wieder soweit! Das große Firefighter-Clubbing lädt am **Mittwoch, 29. Mai** zum geselligen Miteinander ins Feuerwehrhaus, bei dem Jung und Junggebliebene gleichermaßen auf ihre Rechnung kommen werden. „Mit DJ-Musik vom Feinsten ist für ausgelassene Stimmung gesorgt, die auch Tanzmuffel vom Hocker reißen wird“, freuen sich Kommandant Gunther Totz und sein Team bereits auf heiße Rhythmen und coole Drinks.

#### Kinder- & Familientag

Ganz im Zeichen der Familien steht der **Samstagnachmittag am 1. Juni**. „Mit einer Hüpfburg, einer Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto, einem Karussell, Zielspritzen und vielem anderen mehr wird die Unterhaltung für unsere Jüngsten ab 14 Uhr ganz großgeschrieben. Mit der Möglichkeit den eigenen Feuerlöscher prüfen zu können, ist aber auch für die Sicherheit in den eigenen vier Wänden gesorgt. Ab 18.30 Uhr fällt schließlich der offizielle Startschuss zum großen Feuerwehrfest, das von der Liveband „Sumawind“ begleitet wird.

**Um 9.30 Uhr beginnt am Sonntagvormittag** die Feldmesse mit Feuerwehrkurat MMag. Andreas Hornig, daran anschließend findet der traditionelle Frühschoppen statt.

## Dabei sein!

kluge Köpfe, gute handwerker, helfen wollen.

#### Aktiver Dienst

Sie sind technisch interessiert, möchten Menschen in Not helfen, sind teamfähig und zwischen 15 und 50 Jahre alt? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Alle Infos im Feuerwehrhaus!

#### Feuerwehryugend

Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt, suchst eine Beschäftigung, die Spaß macht und möchtest mit Gleichaltrigen Spiel, Spaß und Spannung erleben? Dann komm mit deinen Eltern vorbei und informiere dich. **wir suchen dich. hilf mit. sei im team.**

[feuerwehr-oberwaltersdorf.com](http://feuerwehr-oberwaltersdorf.com)



**Tipp: Besuchen Sie uns auch auf Facebook**

# Bettfedernfabrik: Für mehr Lebensqualität

## Investitionen in Programmvierfalt und Infrastruktur

Für besondere Lebensqualität und umfassendes Service steht die Bettfedernfabrik seit ihrer gelungenen Neuausrichtung als Eventlocation, in der „Kabarett & Musik all inclusive“ zu Hause sind. Das österreichweit einzigartige Konzept feiert seither großartige Erfolge – und zwar sowohl beim Publikum als auch bei den Künstlern, die zu immer mehr Niederösterreich-Premieren in die Bettfedernfabrik einladen. „Hohen Stellenwert genießen bei uns aber ebenso alle eingemieteten Unternehmen und Privatveranstalter wie auch unsere Anrainer, für die wir laufend an Infrastrukturverbesserungen arbeiten“, sind sich Bürgermeisterin Natascha Matousek und Managerin Mag. Sabine Hauger einig. „Schließlich liegt uns ein gutes Miteinander am Herzen“, unterstreichen sie.

### Lieblingsprogramme

Ein bunter Mix aus erstklassigen Kabarets und Musikhilights charakterisiert das Frühlingsprogramm „Im Bett“ und „Im Himmel-Bett“, „wobei wir auch in dieser Spielsaison Oberwaltersdorfs Publikumsliebliche zu Gast haben werden.“ Auf der Bühne stehen damit ebenso Lydia Prenner-Kasper wie Florian Scheuba, Alex Kristian, Gernot Haas, Rudi Schöller, Marion Petric, Weinzettl&Rudle, Didi Sommer, Angelika Niedetzky und Joesi Prokopetz aus der Kabarettzene wie Musikgrößen wie z.B. RED, Luke Andrews und das International Musical & Event Ensemble.

### Special Sides

Im Ticketpreis inkludiert sind Buffet, Garderobe, Parkplatz und eine Gäste-Überraschung sowie der Museumseintritt am Veranstaltungstag (ab 17.30 Uhr). Mit einer eigenen



2019 steht Vitkor Gernot gleich 3x in Oberwaltersdorf auf der Bühne.

Weinbar, die von unterschiedlichen Winzern aus der Region betreut wird, wurde jüngst ein weiteres Highlight geschaffen. „Sie wird ebenso gut angenommen wie unser eigens abgefüllter Bettfedern-Wein aus den Oberwaltersdorfer Weingütern Hartl und Auer. Sowohl die Cuvée als auch der Riesling haben sich als echte Visitkarte etabliert“, freute sich Vzbgm. Günter Hütter.

### Lieblingsprogramme

Doch nicht nur die Eigenveranstaltungen sind beliebt, die Bettfedernfabrik wird auch immer öfters für Hochzeiten und u.a. Messen gebucht“, so Hauger. Daher wurde in die Verbesserung der Infrastruktur investiert: Mit knapp 12.000 € schuf die Gemeinde ein neues Schrankensystem für die hinter der Halle gelegenen Parkflächen. Die Verkehrs- und Lärmbelastung wurde somit verringert. Für mehr Ruhe wird in diesem Bereich aber auch ein zweiter Eingang sorgen. Der somit stark verkürzte Fußweg kompensiert die fehlenden Parkmöglichkeiten im hinteren Bereich für Kunden und Besucher der eingemieteten Vereine und Unternehmen. Kostenpunkt: 25.000 €. „Schließlich sollen vom Betrieb alle profitieren“. ■

## Programm

Einlass & Buffet 18.30 Uhr,  
Beginn 20 Uhr

**Mi, 3.4., Lydia Prenner-Kasper**  
Krötenwanderung „Im Bett“ (Saal)

**Do, 4.4., Florian Scheuba** Folgen  
Sie mir auffällig „Im Bett“ (Saal)

**Fr, 5.4., Internat. Musical & Event  
Ensemble** The best Filmsongs of  
Hollywood „Im Bett“ (Saal)

**Sa, 6.4., Luke Andrews** Songs zum  
Tagträumen „Im Bett“ (Saal)

**Do, 25.4., Alex Kristian** Jetlag für  
Anfänger – Wer schläft verliert  
„Im Bett“ (Saal) AUSVERKAUFT

**Fr, 26.4., Gernot Haas**  
NÖ Premiere: Vip Vip Hurrria!!!  
„Im Himmel-Bett“ (Galerie)

**Sa, 27.4., Vormärz spricht:  
Rudi Schöller** Italien Urlaub „Im  
Himmel-Bett“ (Galerie)

**Do, 9.5., Marion Petric** Fisch  
Grete – am falschen Dampfer „Im  
Himmel-Bett“ (Galerie)

**Fr, 10.5., Weinzettl&Rudle** „Zum  
X-ten Mal“ „Im Bett“ (Saal)

**Sa, 11.5., RED – A tribute to Simply  
Red** „Im Bett“ (Saal)

**Do, 23.5., Didi Sommer** Auf-  
schneidn „Im Himmel-Bett“  
(Galerie)

**Fr, 24.5., Angelika Niedetzky** Pa-  
thos „Im Himmel-Bett“ (Galerie)

**Sa, 25.5., Joesi Prokopetz** Gürtel-  
tiere brauchen keine Hosenträger  
„Im Himmel-Bett“ (Galerie)

### Tickets sind erhältlich:

... persönlich am Gemeindeamt zu  
den Öffnungszeiten

....per Mail [sabine.hauger@bettfedernfabrik.at](mailto:sabine.hauger@bettfedernfabrik.at)

Ö-Ticket,

Auskünfte zum Programm gerne  
unter Tel. 0699 19199163 oder auf  
[www.bettfedernfabrik.at](http://www.bettfedernfabrik.at)

# Fasching in Oberwaltersdorf

Die 5. Jahreszeit wurde heuer ganz besonders bunt

Mit den Kinderfaschingsfesten wurde die Unterhaltung für die Kleinsten ganz großgeschrieben. Beim Dorfwirt-Gschnas und Faschingsball des ASK Oberwaltersdorf kamen alle Fans von Kostüm und Masken auf ihre Rechnung. Einen weiteren Höhepunkt bot die Herrengilde mit ihren traditio-

nellen Faschingsitzungen, die auch in diesem Jahr zum echten Renner wurden. Am Faschingsdienstag mischten schließlich auch die Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung bei der Programmgestaltung kräftig mit und in die Herrengilde wurden neue Mitglieder aufgenommen. ■



**BAU- & GARTENMARKT TATTENDORF**

UNSER  
LAGERHAUS  
DIE KRAFT AM LAND

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag: 7-17 Uhr  
Samstag: 8-12 Uhr

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen  
Oberwaltersdorfer Straße 2, 2523 Tattendorf  
Tel.: 02253/81297  
[www.lagerhaus-wienerbecken.at](http://www.lagerhaus-wienerbecken.at)



# Neues vom Museum Oberwaltersdorf

Roland Detlinger als neuer Chef des Museumsteams aktiv



Mit vielen neuen Ideen übernimmt Roland Detlinger das Museum

Nach 15 erfolgreichen Jahren hat Museums - Gründer Anton „Toni“ Pribila mit Beginn des Jahres 2019 die Leitung des Museums zurückgelegt. Toni und seine Museumsgruppe können dabei auf eine Vielzahl an erfolgreichen Ausstellungen zu Themen wie z.B. Aspangbahn, Puppen, Egon Schiele, Oskar Helmer, 1. Weltkrieg und Bettfedernfabrik zurückblicken. Auch abseits der Ausstellungen wurde wertvolle Forschungsarbeit geleistet, die noch in keiner Chronik zu finden ist. Dafür kann ihm und allen Mitarbeitern nicht genug gedankt werden.

## Wunschnachfolger

Als geeigneten Wunschnachfolger zur Leitung des Museums hat Toni mich – seinen langjährigen Forschungsmitarbeiter – vorgeschlagen. Als heimatverbundener Forscher liegt mir die Ortsgeschichte am Herzen, nimmt meine Familie ja nun schon seit fünf Generationen am Geschehen teil. Die Entscheidung, diese Verantwortung anzunehmen, setzte intensive Abstimmungen mit Familie, Gemeinde und Mitarbeitern zur Klärung der neuen Rahmenbedingungen für den Museumsbetrieb voraus. Eine strukturierte Analyse der Ist-Situation war notwendig, um unterschiedliche Ziele und Zielgruppen neu auszurichten, Schwierigkeiten zu erkennen, Lösungen zu finden und ein neues Team zu formen.

## Neue Ausrichtung

Seitens der Gemeindevertretung wurde erfreulicherweise hohes Engagement und umfangreiche Unterstützung sowohl personell, als auch finanziell zugesichert. Das neue Leitbild wird vorrangig lokalhistorisch in Form

eines ortsbezogenen Heimatmuseums ausgeprägt werden. Die komplette Ortsgeschichte soll durchgehend in den Ausstellungsräumen als Dauerausstellung dargestellt werden. Neben der Weiterführung der bewährten Forschungstätigkeit ist es mir ein Anliegen, auch neue Kommunikationsmittel einzusetzen und zusätzliche Wege zu gehen, um die erarbeiteten Ergebnisse zur interessierten Bevölkerung zu transportieren. Forschungsergebnisse möchte ich regelmäßig in unserer Gemeindezeitung publizieren und mit begleitenden kleinen Ausstellungen als Ergänzung zur Dauerausstellung für das interessierte Publikum visualisieren.

Die unterschiedlichen Zielgruppen (von Schulkindern bis zu Pensionisten, Alteingesessene gleichsam wie Neubürger) werden individuell angesprochen, um so langfristig das Interesse an der Geschichte unseres Heimatorts wieder zu erwecken.

## Digitale Medien & Topothek

Einen großen Stellenwert wird die Erschließung der digitalen Medien einnehmen. Beginnend von moderner Museumssoftware zur Inventarisierung und online Präsentation des vorhandenen Archivmaterials über digitale Ausstellungen, Topothek, bis zu digitalen Touren („augmented reality“).

Es ist eine spannende Tätigkeit und einzigartige Möglichkeit, historische Forschung als Hobby zu betreiben. Denn es gibt nicht mehr viele Gelegenheiten, als ERSTER IN DER GESCHICHTE neue unbekannte Felder zu erforschen und neue historische Quellen zu erschließen. Dabei wird sowohl Pionierarbeit, als auch Detektivarbeit geleistet. Das Zusammentreffen alter Schriften mit moderner Technologie ist ebenfalls eine spannende Kombination. Die Geschichte von Oberwaltersdorf beinhaltet viele unbekannte Facetten - glückliche Umstände und interessierte Personen haben dazu beigetragen, dass wir uns deutlich anders entwickelt haben, als gleichzeitig gegründete Siedlungen in der Nachbarschaft.

## Mitarbeit

Wenn Sie Interesse haben, als Teil eines neuen motivierten Teams von Beginn an teilzunehmen, dann kommen Sie bitte mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr im Museum vorbei. Oder melden Sie sich persönlich / telefonisch während der Öffnungszeiten am Gemeindeamt, bzw. schicken Sie ein Mail an [museum@oberwaltersdorf.gv.at](mailto:museum@oberwaltersdorf.gv.at). ■

Ing. Roland Detlinger, MSc

Neuer Leiter des Museums Oberwaltersdorf

# TC Oberwaltdorf

Ein Verein startet durch

Sein 35-jähriges Bestehen feierte 2018 der ASKÖ Tennisverein Oberwaltdorf e.V. (kurz „TCO“) u.a. mit Tarifaktionen als Förderung des Breitensports in der Gemeinde.

## Bis 2015

Vor 36 Jahren „bauten“ einige Oberwaltdorfer den TCO: Ein paar Tennisfanatiker erstellten Pläne, nahmen Privatkredite auf und realisierten den Tennisanlagenbau mit vier Sandplätzen. Eine unglaubliche Leistung. In dieser „Goldenen Tennis-Ära“ in Österreich war der Verein finanziell sehr erfolgreich, was sich leider um die Jahrtausendwende dramatisch änderte, sodass der TCO 2015 kurz vor der Auflösung stand.



Hochmotiviert ist der Tennisverein TCO

## Ab 2015

Die Geschichte wiederholte sich, wieder waren da eine Handvoll Tennisfanatiker, die die Weichen in Richtung erhöhter Professionalität stellten. Der TCO wurde in vielfacher Hinsicht komplett umgekrempelt. Innerhalb von 3 Jahren wurden nicht nur die Mitgliederzahlen verdreifacht und ihre Interessen in den absoluten Entscheidungsmittelpunkt gebracht – auch sportlich wurde viel bewegt. Ganz besonders stolz ist der TCO auf

seine „Kids“, die 2017 bei der Sichtung in der Südstadt „Next Dominic Thiem“ großartig vor- und aufspielten.

## TCO 2019

Die Vorbereitungen zur Saisonöffnung laufen auf Hochtouren. Nicht nur die Instandsetzung der Plätze steht an, sondern auch die Fertigstellung der neu errichteten Garderoben und Duschen, die im April feierlich eröffnet werden. Stolz ist der TCO auch auf seinen Veranstaltungskalender, der u.a. ein 3-Tages-Preisgeldturnier (500er) und einen Sommer-Teamcup für U35 SpielerInnen vorsieht: Angeboten wird nicht nur Tennis im wunderschönen Areal des Erholungsgebietes Naturbadeteich Oberwaltdorf, auch zahlreiche Sport- und Freizeitaktivitäten stehen mit Boccia, Eislaufen, Dart und Beach-Volleyball für die gesamte Familie am Programm. ■

Termine, Infos & Kontakt: <https://oberwaltdorf.tennisplatz.info>

# Rund um den Hund

Info- & Diskussionsabend am 11. April, 18.30 Uhr

Das „Mobile Hundetraining“ von Helmut Mayer lädt alle Hundebesitzer und die, die es noch werden wollen, gemeinsam mit der Gemeinde Oberwaltdorf am 11.04.2019, um 18.30 Uhr, im Gemeindeamt zu einem gemütlichen und informationsreichen Abend ein. Es

werden Themen wie Hundeeziehung, artgerechte Beschäftigung, Ernährung und soziales Verhalten im Alltag usw. besprochen.

Helmut Mayer lebt gemeinsam mit seiner Frau und 5 Hunden in Oberwaltdorf. Er ist seit rund 20 Jahren mit



Helmut Mayer und die Gemeinde informieren umfassend

Hunden verschiedenster Rassen im Hundesport aktiv. Durch seine Liebe zum Hund hat er diverse Kurse und Seminare für eine Weiterbildung besucht und konnte so sein Wissen rund um den Hund erweitern. Auf Grund seiner vielseitigen Ausbildung wurde er vom Land NÖ zum Mobilen Prüfer für Listenhunde ernannt. Durch seine Erfahrung mit Hunden konnte er bereits vielen Hundebesitzern mit verschiedensten Problemen helfen. ■

**BIKESHOP**  
**KREUZER**

**E-BIKES - ROAD - DIRT - MTB - DOWNHILL - TREKKING**

Badner Straße 49, 2540 Bad Vöslau

## Alles Gute!

Bürgermeisterin Natascha Matousek gratuliert herzlich zu den „runden“ Geburtstagen und seltenen Ehejubiläen.

- 70. Geb. Milojka Djukic
- 70. Geb. Christine Haindl
- 70. Geb. Ing. Norbert Fischer
- 70. Geb. Franz Koiser
- 70. Geb. Anna Mayerhofer
- 70. Geb. Margit Zeugswetter
  
- 80. Geb. Ernst Hönigsberger
- 80. Geb. Ing. Wilfried Eipeldauer
- 80. Geb. Theresia Wessely
- 80. Geb. Olga Englert
  
- 90. Geb. Gertrude Svec
- 90. Geb. Ernst Mayerhofer

**Diamantene Hochzeit:**  
Wilma und Franz Magdits  
**Eiserne Hochzeit:**  
Irma und Franz Nemeth



Theresia Wessely



Christine Haindl



Olga Englert



Miloka Djukic

Sie hätten gerne, dass Bürgermeisterin Natascha Matousek anlässlich Ihres seltenen Ehejubiläums persönlich gratuliert? Geben Sie in diesem Fall bitte Ihr Hochzeitsjubiläum am Gemeindeamt bekannt, um dies zu ermöglichen. DANKE!

## Frühling in FONTANA ist Brunch-Time

Ob bei *gediegener Atmosphäre* im Clubhaus oder auf der großzügige FONTANA-Terrasse mit *atemberaubender Aussicht* auf den Schneeberg und den *türkisblauen Badesees*. Weil *schöne Momente in guter Gesellschaft* mehr Freude bereiten, ist FONTANA der ideale Ort, um diese mit Familie und Freunden bei *regional und saisonal abgestimmten Gaumenfreuden* vom Feinsten zu genießen.  
*FONTANA – ein Lebensstil.*

21. April *Osterbrunch*  
12. Mai *Muttertagsbrunch*



Weitere Informationen unter T. +43(0)2253 606 2311 oder auf unserer Homepage:  
[www.fontana.at](http://www.fontana.at)



## Statistik (März 2019)

Hauptwohnsitz: 4.702

Nebenwohnsitz: 786

Gesamt: 5.488

## Wir trauern um

### Josef Ebenauer

(verstorben im 87. Lebensjahr)

### Evelyn Christine Gatterer

(verstorben im 51. Lebensjahr)

### Erika Steiner

(verstorben im 86. Lebensjahr)

### Wolfgang Herbert Bergner

(verstorben im 89. Lebensjahr)

### Herbert Pausch

(verstorben im 57. Lebensjahr)

### Leopold Kedros

(verstorben im 98. Lebensjahr)

### Heike Vonašek

(verstorben im 46. Lebensjahr)

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.



Ernst Mayerhofer



Zur Eisernen Hochzeit und damit zu 65 gemeinsamen Jahren gratulierten Bürgermeisterin Natascha Matousek und BH Mag. Verena Sonnleitner Irma und Franz Nemeth.

# Diesen ADAM muss ich haben!

• 75 PS Benzin • verschiedene Farben erhältlich

Highlights: Infinity Premium Sound System, Apple Carplay / Android Auto, Parksensoren, Sitzheizung, Lenkradheizung

**€ 199,- Leasing**  
monatlich inkl. Vollkasko\*

**Kaufpreis € 14.990,-\*\***

\*Voraussetzung: Bonus/Malus Stufe 0, exkl. Metallic Lack, Anzahlung € 2.500,- Restwert € 6.499,85, Laufzeit 60 Monate, Sollzinssatz 3,22%.  
\*\*Versicherung: Voraussetzung Bonus/Malus Stufe 0 - monatlich nur € 68,- inkl. Kasko + Steuer. Symbolfoto. Druck- & Satzfehler vorbehalten.

**KOMMEN. SCHAUEN. KAUFEN. VERSICHERN. FINANZIEREN.**

**autoebner.at**  
**OPPEL MEGASTORE**

2512 Baden-Oeynhausen | Sochorg. 1 | 02252 / 80 304 | office-baden@autoebner.at  
2345 Brunn/Gebirge | Ziegelofeng. 3 | 02236 / 22 463 | office-brunn@autoebner.at  
2603 Felixdorf | Schulstraße 59 | B17 | 02628 / 66 100 | office@autoebner.at

## Babyboom

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf heißt alle neuen Erdenbürger herzlich willkommen und gratuliert den Eltern zur Geburt ihrer Kinder!

Das Licht der Welt erblickten:

1. **Martin Georg Kössl** (geb. 22.09.2018)
2. **Danyel Miculaiciuc** (geb. 10.12.2018)
3. **Colin Jason Winkler** (geb. 12.12.2018)
4. **Aylin Mila Öztürk** (geb. 14.12.2018)
5. **Liam Pöchacker** (geb. 25.12.2018)
6. **Nico Schuster** (geb. 06.01.2019)
7. **Liaz Jacob Müllner** (geb. 07.01.2019)
8. **Marlon Amadeo Köhler** (geb. 13.01.2019)
9. **Jakob Robert Kabourek** (geb. 16.01.2019)
10. **Arian Pepaj** (geb. 05.02.2019)
11. **Haley Rosalee Bauer** (geb.15.02.2019)



Nico und Ella Schuster



Liam mit seiner Schwester Ayleen Pöchacker



Aylin Mila Öztürk

---

## Eltern-Kind-Zentrum

Seit 2015 gibt es das Eltern-Kind-Zentrum Bienenkorb in der Bettfedernfabrik. In unzähligen Stunden spielen, lachen und erforschen Kids von 0 bis 10 Jahren ihre Welt. Organisiert werden die Kurse und Veranstaltungen von einem gemeinnützigen Verein, deren 6 Vorstandsmitglieder immer auf der

Suche nach neuen Ideen sind. Kinder werden älter und somit verschieben sich auch die Interessen. Einige unserer Gründungsmitglieder sind dem „Zielpublikum“ entwachsen und deshalb suchen wir Nachwuchs. Wir sind besonders froh über unsere zwei „Jungmütter“ Tamara und Laura, die den Fokus wieder auf

die Babys lenken. Also, wenn du ein großes Herz für die Kleinsten in unserem Ort hast, dann bist du im Bienenkorb Verein herzlich willkommen. Schreib eine Email an [bienenkorbOWD@gmail.com](mailto:bienenkorbOWD@gmail.com) oder sprich mit Sabine Schlögl (0664 608501311). Wir freuen uns auf dich!

---

## Babyjause 2019

der Marktgemeinde Oberwaltersdorf mit Weinrebensetzen in der Kinderried

Stolz blicken wir auf die starke Geburtenrate und laden daher alle Eltern mit ihren 2018/19 geborenen Kindern zur Babyjause ein.

**WANN?** Sa, 25. Mai, 10 bis 12 Uhr – anschließend Weinrebensetzen in der Kinderried

**WO?** Foyer der Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1, Oberwaltersdorf

Plaudern und einander Kennenlernen steht auch bei der 9. Babyjause im Zentrum. Außerdem wollen wir Ihnen

bei Kaffee und Kuchen die Vielfalt der in Oberwaltersdorf angebotenen Betreuungsmöglichkeiten für unsere (Klein-)Kinder vorstellen. Unmittelbar im Anschluss an die Babyjause laden die Gemeinde und GGR Dipl.-HLFL-Ing. Heinrich Hartl in die Kinderried seines Weinguts (in der Bahnstraße, Kreuzung Birkenweg / Weingartenstraße), um für jedes Kind eine Weinrebe zu pflanzen.

**Info:** Tel. 02253/61 000 – 109. Alle Eltern unserer Neugeborenen erhalten eine persönliche Einladung

# Wochenend- & Feiertagsdienste



Praktische Ärzte: (7.00-19.00 Uhr)

## April 2019

- |     |  |                    |
|-----|--|--------------------|
| 6.  | Dr. Anca Cristina PETRUTIU-MAYER, Dr. Karl Renner Platz 3, 2514 TRAIISKIRCHEN    | Tel. 02252/53 973  |
| 7.  | Dr. Anna REUTER, Hauptplatz 13, 2514 TRAIISKIRCHEN                               | Tel. 02252/52 200  |
| 13. | Dr. Sabine SCHÄFER, Karl Adlitzer Straße 42, 2513 MÖLLERSDORF                    | Tel. 02252/52 777  |
| 14. | Dr. Johann SCHIMBACH, Josef Ferschner Straße 38, 2514 TRAIISKIRCHEN              | Tel. 02252/52 177  |
| 20. | Dr. Nicole SCHÖNBAUER, Melkergasse 33, 2514 TRAIISKIRCHEN                        | Tel. 02252/520 400 |
| 21. | Dr. Bettina SOUCEK-WAND, Josef Berghold Straße 16, 2513 MÖLLERSDORF              | Tel. 02252/53 177  |
| 22. | Dr. Manuela TOMASCHEK-RIPPEL, Dr. Karl Renner-Platz 1/2/D, 2521 TRUMAU           | Tel. 02253/21 289  |
| 27. | Dr. Herdis KRAJCSY-SORGER, Pfarrgasse 7, 2512 TRIBUSWINKEL                       | Tel. 02252/80 380  |
| 28. | Dr. R. BAUMGARTNER & Dr. M.Langthaler, Tattendorfer Str. 3, 2522 OBERWALTERSDORF | Tel. 02253/62 18   |

## Mai 2019

- |     |  |                    |
|-----|--|--------------------|
| 1.  | Dr. Verena LEDL, Hauptplatz 17 C 2/1/3, 2514 TRAIISKIRCHEN                       | Tel. 02252/52 637  |
| 4.  | Dr. Anca Cristina PETRUTIU-MAYER, Dr. Karl Renner Platz 3, 2514 TRAIISKIRCHEN    | Tel. 02252/53 973  |
| 5.  | Dr. Johann SCHIMBACH, Josef Ferschner Straße 38, 2514 TRAIISKIRCHEN              | Tel. 02252/52 177  |
| 11. | Dr. Sabine SCHÄFER, Karl Adlitzer Straße 42, 2513 MÖLLERSDORF                    | Tel. 02252/52 777  |
| 12. | Dr. Anna REUTER, Hauptplatz 13, 2514 TRAIISKIRCHEN                               | Tel. 02252/52 200  |
| 18. | Dr. Nicole SCHÖNBAUER, Melkergasse 33, 2514 TRAIISKIRCHEN                        | Tel. 02252/520 400 |
| 19. | Dr. Manuela TOMASCHEK-RIPPEL, Dr. Karl Renner-Platz 1/2/D, 2521 TRUMAU           | Tel. 02253/21 289  |
| 20. | Dr. Rudolf BAUMGARTNER, Tattendorfer Str. 3, 2522 OBERWALTERSDORF                | Tel. 02253/62 18   |
| 21. | Dr. Herdis KRAJCSY-SORGER, Pfarrgasse 7, 2512 TRIBUSWINKEL                       | Tel. 02252/80 380  |
| 25. | Dr. Bettina SOUCEK-WAND, Josef Berghold Straße 16, 2513 MÖLLERSDORF              | Tel. 02252/53 177  |
| 26. | Dr. Herdis KRAJCSY-SORGER, Pfarrgasse 7, 2512 TRIBUSWINKEL                       | Tel. 02252/80 380  |
| 30. | Dr. R. BAUMGARTNER & Dr. M.Langthaler, Tattendorfer Str. 3, 2522 OBERWALTERSDORF | Tel. 02253/62 18   |

## Juni 2018

- |     |  |                    |
|-----|--|--------------------|
| 1.  | Dr. Verena LEDL, Hauptplatz 17 C 2/1/3, 2514 TRAIISKIRCHEN                       | Tel. 02252/52 637  |
| 2.  | Dr. Anca Cristina PETRUTIU-MAYER, Dr. Karl Renner Platz 3, 2514 TRAIISKIRCHEN    | Tel. 02252/53 973  |
| 8.  | Dr. Anna REUTER, Hauptplatz 13, 2514 TRAIISKIRCHEN                               | Tel. 02252/52 200  |
| 9.  | Dr. Sabine SCHÄFER, Karl Adlitzer Straße 42, 2513 MÖLLERSDORF                    | Tel. 02252/52 777  |
| 10. | Dr. Johann SCHIMBACH, Josef Ferschner Straße 38, 2514 TRAIISKIRCHEN              | Tel. 02252/52 177  |
| 15. | Dr. Nicole SCHÖNBAUER, Melkergasse 33, 2514 TRAIISKIRCHEN                        | Tel. 02252/520 400 |
| 16. | Dr. Bettina SOUCEK-WAND, Josef Berghold Straße 16, 2513 MÖLLERSDORF              | Tel. 02252/53 177  |
| 20. | Dr. Herdis KRAJCSY-SORGER, Pfarrgasse 7, 2512 TRIBUSWINKEL                       | Tel. 02252/80 380  |
| 22. | Dr. Manuela TOMASCHEK-RIPPEL, Dr. Karl Renner-Platz 1/2/D, 2521 TRUMAU           | Tel. 02253/21 289  |
| 23. | Dr. R. BAUMGARTNER & Dr. M.Langthaler, Tattendorfer Str. 3, 2522 OBERWALTERSDORF | Tel. 02253/62 18   |
| 29. | Dr. Verena LEDL, Hauptplatz 17 C 2/1/3, 2514 TRAIISKIRCHEN                       | Tel. 02252/52 637  |
| 30. | Dr. Anca Cristina PETRUTIU-MAYER, Dr. Karl Renner Platz 3, 2514 TRAIISKIRCHEN    | Tel. 02252/53 973  |



## IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Oberwaltersdorf  
2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1. Tel. 02253/61000, Fax 02253/61000-150.  
Mail: [gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at](mailto:gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at); [www.oberwaltersdorf.at](http://www.oberwaltersdorf.at)  
Auflage: 2.000 Stück. Erscheinungsweise: 4x jährlich sowie Sonderausgaben  
Erscheinungspostamt: 2522 Oberwaltersdorf  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2019

## Zahnärzte: (9.00-13.00 Uhr)

### April 2019

- |         |  |                   |
|---------|--|-------------------|
| 6./7.   | Dr. Wolfram KÖRPERT, Badnerstraße 12/1, 2540 BAD VÖSLAU      | Tel. 02252/76 368 |
| 13./14. | Dr. Lilly KREBS, Josefthalstraße 8, 2512 TRIBUSWINKEL        | Tel. 02252/49 819 |
| 20./21. | Dr. Gerhard HEINRICH, Ferschnerstraße 10, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/52 304 |
| 22.     | Dr. Gerhard HEINRICH, Ferschnerstraße 10, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/52 304 |
| 27./28. | Dr. Paul HAKL, Franz Josef-Straße 70, 2344 MARIA ENZERSDORF  | Tel. 02236/225 09 |

### Mai 2019

- |         |   |                                       |
|---------|---|---------------------------------------|
| 1.      | Dr. Corina Mihaela TAMAS, Pfarrgasse 8, Top 11, 2500 BADEN  | Tel. 02252/476 00                     |
| 4./5.   | Dr. Johannes FORSTER, Albertstraße 6, 2560 BERNDORF   | Tel. 02672/822 94                     |
| 11./12. | Dr. Sabine PFAFFENEDER-MANTAI, Grazer Straße 71, 2700 WIENER NEUSTADT<br>Dr. Barbara Emilie SCHMID-RENNER, Heiligenkreuz 45, 2532 HEILIGENKREUZ | Tel. 02622/221 96<br>Tel. 02258/85 80 |
| 18./19. | Dr. Karin Anna-Maria DOSTI, Marktplatz 5, 2486 POTTENDORF   | Tel. 02623/73 853                     |
| 25./26. | Dr. Petra MALESCHITZ, Oberortsstraße 15a, 2440 GRAMATNEUSIEDL   | Tel. 02234/72 325                     |
| 30.     | Dr. Ulrike OHLMS, Wiener-Neustädter-Straße 103, 2601 SOLLENAU   | Tel. 02628/62 316                     |

### Juni 2019

- |         |  |  |
|---------|--|--|
| 1./2.   | Dr. Catharina MOHL, Wiener Neustädter Straße 66, 2524 TEESDORF   | Tel. 02253/815 49                      |
| 8./9.   | Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1, 2542 KOTTINGBRUNN   | Tel. 02252/711 28                      |
| 10.     | Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1, 2542 KOTTINGBRUNN   | Tel. 02252/711 28                      |
| 15./16. | Dr. Nicole STEINER, Mühlackergasse 4, 2352 GUMPOLDSKIRCHEN   | Tel. 02252/62 353                      |
| 20.     | Dr. Ulrike OHLMS, Wiener-Neustädter-Straße 103, 2601 SOLLENAU  | Tel. 02628/62 316                      |
| 22./23. | Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, 2500 BADEN  | Tel. 02252/45375                       |
| 29./30. | Dr. Christian DERDAK, Kirchengasse 3, 2492 EGGENDORF<br>Dr. Karl HAUSENBERGER, Schöffelplatz 3, 2340 MÖDLING | Tel. 02622/74 480<br>Tel. 02236/23 335 |

## Apotheken

### April 2019

- 6. Landschafts- u. Schloss-Apotheke
- 7. & 13. Hl. Geist-Apotheke u. die apotheke in teesdorf
- 14. & 20. Triesting- u. Weilburg-Apotheke
- 21. Heilquell- u. Engel-Apotheke
- 22. Active- u. Kur-Apotheke
- 27. Heilquell- u. Engel-Apotheke
- 28. Marien- u. Schutzengel-Apotheke

### Mai 2019

- 1. Hl. Geist-Apotheke u. die apotheke in teesdorf
- 4. Marien- u. Schutzengel-Apotheke
- 5. & 11. Active- u. Kur-Apotheke
- 12. & 18. Aeskulap- u. Apotheke zum Erlöser
- 19. & 25. Landschafts- u. Schloss-Apotheke
- 26. Marien- u. Schutzengel-Apotheke
- 30. Aeskulap- u. Apotheke zum Erlöser

### Juni 2019

- 1. Hl. Geist-Apotheke u. die apotheke in teesdorf
- 2. & 8. Triesting- u. Weilburg-Apotheke
- 9. Heilquell- u. Engel-Apotheke
- 10. Active- u. Kur-Apotheke
- 15. Heilquell- u. Engel-Apotheke
- 16. Marien- u. Schutzengel-Apotheke
- 20. Triesting- u. Weilburg-Apotheke
- 22. Marien- u. Schutzengel-Apotheke
- 23. & 29. Active- u. Kur-Apotheke
- 30. Aeskulap- u. Apotheke zum Erlöser

### Adressen

- Aeskulap-Apotheke**  
Mühlgasse 1, Pfaffstätten
- Activ-Apotheke**  
Pfarrg. 11, Tribuswinkel



### Apotheke zum Erlöser

Hochstraße 25, Bad Vöslau

### Engel-Apotheke

Dr. K. Renner-Pl. 3, Traiskirchen

### die apotheke in teesdorf

Wr. Neustädter Str. 32b, Teesdorf

### Heilquell-Apotheke

Antonsgasse 1, Baden

### Hl. Geist-Apotheke

Hauptplatz 6, Baden

### Kur-Apotheke

Badner Str. 12, Bad Vöslau

### Landschafts-Apotheke

Hauptplatz 13, Baden

### Marien-Apotheke

Leesd. Hauptstr. 11, Baden

### Schutzengel-Apotheke

K. Adlitzerstr. 33, Möllersdorf

### Triesting-Apotheke

Fabriksstr. 15a, Oberwaltersdorf

### Weilburg-Apotheke

Weilburgstraße 2, Baden

# Oberwaltersdorf erleben

## Veranstaltungen April bis Juni 2019

### April 2019

3.	20 Uhr	Lydia Prenner-Kasper, Buffet ab 18.30 Uhr	„Im Bett“, Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1
4.	20 Uhr	Florian Scheuba, Buffet ab 18.30 Uhr	„Im Bett“, Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1
5.	16 Uhr	Osterbasteln mit den Kinderfreunden	VOH, Tattendorfer Straße 8
5.	20 Uhr	Internat. Musical & Event Ensemble, Buffet ab 18.30 Uhr	„Im Bett“, Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1
6.	9 Uhr	Ortsreinigungsaktion „Stopp Littering“	Feuerwehr, Sicherheitszentrale
6.	20 Uhr	Luke Andrews, Buffet ab 18.30 Uhr	„Im Bett“, Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1
10.	15-18 Uhr	Pensionistencafé	VOH, Tattendorfer Straße 8
20.	6.30 Uhr	Frühstück für Ratschenkinder, VA: ÖVP Frauen	Pfarrheim, Pfarrgasse 22
22.	7 Uhr	Emmausgang zur Cholerakapelle mit der Pfarre	Treffpunkt Pfarrheim, Pfarrgasse 22
23.	11 Uhr	Osternesterlsuche mit den Kinderfreunden	Abenteuerspielplatz / bei Schlechtwetter VOH
25.	20 Uhr	Alex Kristan, Buffet ab 18.30 Uhr (Ausverkauft)	„Im Bett“, Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1
26.	20 Uhr	Gernot Haas, Buffet ab 18.30 Uhr	„Im Himmelbett“, Galerie Bettfedernfabrik
27.	20 Uhr	Rudi Schöllner, Buffet ab 18.30 Uhr	„Im Himmelbett“, Galerie Bettfedernfabrik
27.	20.30 Uhr	Dirndlball der SPÖ Frauen	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1

### Mai 2019

1.	10 Uhr	1. Mai-Feier der SPÖ Oberwaltersdorf	Europaplatz
5.	10 Uhr	Erstkommunion der 2a	Pfarrkirche
8.	15-18 Uhr	Pensionistencafé	VOH, Tattendorfer Straße 8
9.	20 Uhr	Marion Petric, Buffet ab 18.30 Uhr	„Im Himmelbett“, Galerie Bettfedernfabrik
10.	14 Uhr	Generationencafé mit den ÖVP Frauen	Pfarrheim, Pfarrgasse 22
10.	20 Uhr	Weinzettl&Rudle, Buffet ab 18.30 Uhr	„Im Bett“, Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1
11.	20 Uhr	RED – A tribute to Simply Red, Buffet ab 18.30 Uhr	„Im Bett“, Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1
17.	19.30 Uhr	Laientheater mit der SPÖ Oberwaltersdorf	Pfarrheim, Pfarrgasse 22
18.	9.30 Uhr	Kräuterwanderung	Treffpunkt: Parkplatz ehem. Aussiedlerhof
18.	13 Uhr	Laientheater mit der SPÖ Oberwaltersdorf	Pfarrheim, Pfarrgasse 22
19.	16.30 Uhr	Laientheater mit der SPÖ Oberwaltersdorf	Pfarrheim, Pfarrgasse 22
23.	20 Uhr	Didi Sommer, Buffet ab 18.30 Uhr	„Im Himmelbett“, Galerie Bettfedernfabrik
24.	20 Uhr	Angelika Niedetzky, Buffet ab 18.30 Uhr	„Im Himmelbett“, Galerie Bettfedernfabrik
25.	20 Uhr	Joesi Prokopetz, Buffet ab 18.30 Uhr	„Im Himmelbett“, Galerie Bettfedernfabrik
26.	10 Uhr	Erstkommunion der 2b	Pfarrkirche
29.	21 Uhr	Fire Fighter Clubbing der Freiwilligen Feuerwehr	Feuerwehrhaus, Sicherheitszentrale

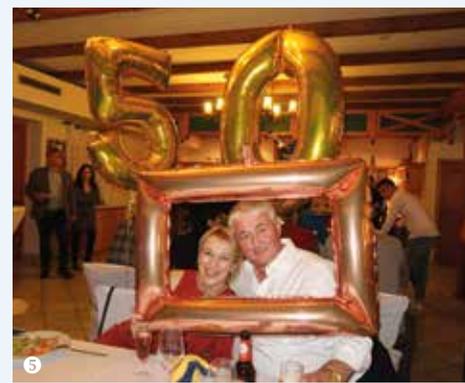
### Juni 2019

1.		10-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr: 1. Tag der offenen Gartentüre	Privatgärten
1.	ab 14 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung & Kindernachmittag, ab 18 Uhr: FF-Fest	Feuerwehrhaus, Sicherheitszentrale
2.	9.30 Uhr	Frühschoppen & Feldmesse der Freiwilligen Feuerwehr	Feuerwehrhaus, Sicherheitszentrale
9.	6 Uhr	42. Fußwallfahrt Mariazell mit der Pfarre	Treffpunkt Pfarrkirche mit Messe
9.	10 Uhr	Erstkommunion der 2c	Pfarrkirche
12.	15-18 Uhr	Pensionistencafé	VOH, Tattendorfer Straße 8
15.	17 Uhr	Firmung	Pfarrkirche
16.	19 Uhr	Volksliedermesse mit dem E-Chor, anschl. Umtrunk	Pfarrkirche
16.	13 Uhr	Familienradausflug mit der Volkspartei Oberwaltersdorf	Treffpunkt Europaplatz

### Laufend

Antara-Training, Di, 19-20 Uhr, Mag. Frais, Tel. 0676/5309618, d.frais@fh-vie.ac.at  
 Bücherflohmarkt, Mi, 16-19 Uhr, jedes 1. WE/Monat: Fr, 16-19 Uhr, Sa, 10-14 Uhr  
 Museum Oberwaltersdorf, jeden Mi, 16-18 Uhr  
 Jugendtreff, Fr und Sa 16-20 Uhr  
 Seniorentaining mit Heidi Trink, jeden Di, 8.30-9.30 Uhr  
 Fit im Kopf – Fit im Alter, Do 15.30-16.30 Uhr, Tel. 0664/3570091, office@holdhausnord.at  
 Rückenfit - Ladies, Do 16.45-17.45 Uhr, Tel. 0664/3570091, office@holdhausnord.at  
 Step up, Ladies! Do 18-19 Uhr, Tel. 0664/3570091, office@holdhausnord.at  
 Bienenkorb & OKTINI: Angebot für unsere Kinder jeden Alters,  
 alle Infos: www.bienenkorbodw.blogspot.com & www.oktini.com

Pfarrheim, Pfarrgasse 22  
 Bettfedernfabrik, hinterer Eingang  
 Bettfedernfabrik, hinterer Eingang  
 Jugendsportzentrum  
 Haus Helene  
 Bettfedernfabrik  
 Bettfedernfabrik  
 Bettfedernfabrik



## Events & mehr

**1.** Einen besonderen Geburtstag im besonderen Rahmen feierte im Jänner Fontana-Geschäftsführer Mag. Manfred Juraczka wozu auch Bundeskanzler Sebastian Kurz, Bürgermeisterin Natascha Matousek und Siegfried Wolf herzlich gratulierten.

**2. und 7.** Über 500 Gäste durfte der Oberwaltersdorfer Feuerwehrkommandant Gunter Totz beim Ball seiner Feuerwehr willkommen heißen, der mit der „Fire & Ice“ Disco und Bar und anderen Highlights glänzte.

**3.** Auch 2018 zählte das Christbaumwettsschmücken zu den beliebten Adventhighlights des Weihnachtsmarktes. Die Sieger freuten sich schließlich über Gutscheine und zwei Weihnachtsbäume, die an Heilig Abend zweifelsohne für Erinnerung an das besondere Event sorgten.

**4.** Bürgermeisterin Natascha Matousek und Mag. Sabine Hauger waren bei Gerhard Pellegrini zu Gast, um den Hörern von Radio Sol vom Angebot der Bettfedernfabrik zu erzählen.

**5.** Im Rahmen eines wahrlich gelungenen Überraschungsfestes ließen seine Familie und Freunde unseren Vizebürgermeister Günter Hütter anlässlich seines 50. Geburtstages hochleben.

**6.** Bei den beliebten Gerüchtesitzungen der Faschingsgilde Traiskirchen als Darstellerin und Büttendrednerin mit auf der Bühne ist Jahr für Jahr Regina Mayerhofer. Ihren Auftritt ließen sich heuer auch Bürgermeisterin Natascha Matousek und Sabine Hauger nicht entgehen.



## Events & mehr

1. und 2. Zur traditionellen Weihnachtsfeier lud der ASK Oberwaltersdorf mit Präsident Günther Ernst und Obmann Vzbgm. Günter Hütter in die Bettfedernfabrik ein, dessen Rahmen der Fußballverein nützte und auch seinen Unterstützern Danke sagte.

3. Mit einem rundum gelungenen Programm verabschiedeten Management und Gemeindeführung ein für die Eventlocation auftrittsreiches Kalenderjahr 2018 in der Bettfedernfabrik. Dabei jagte ein Highlight das nächste. Besonderen Applaus erntete der Überraschungs-Auftritt von Bürgermeisterin Natascha Matousek und Regina

Mayerhofer im auf Oberwaltersdorf maßgeschneidert zugeschnittenen Klassiker „Dinner for One“.

4. Eine Weihnachtsfeier für Jung und Junggeblieben fand auf Einladung der Jugendpädagoginnen und Jugendpädagogen der Marktgemeinde Oberwaltersdorf im Jugendzentrum statt. Auf dem Programm stand ein geselliges Miteinander mit den Jugendbetreuern, wozu auch Kekse und vieles andere mehr vorbereitet wurde.

5. Zur Eröffnung der „Beauteria“ von Anita Herzog gratulierte Wirtschaftskammer-Teilbezirksobmann KR Gerhard Waitz.



**Wir verwirklichen Ihre Vorstellungen vom Wohnen.**

★ Fassaden ★ Malerei ★ Innengestaltung  
★ Bodenbeläge ★ Sonnenschutz

***h.wiskocil***  
ges mbh

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 2,  
Tel. 02253/6440, Fax 6380, E-Mail: office@painterman.at

Besuchen Sie uns im Internet: [www.painterman.at](http://www.painterman.at) oder in unserem Schauraum.

GRAVICO

# Wir bauen für die Zukunft!

Die NBG ist eine gemeinnützige Baugenossenschaft mit mehr als sechzigjähriger Erfahrung und bereits in 111 der 573 niederösterreichischen Gemeinden tätig. Die NBG baut leistungsfähig, bedarfsgerecht, setzt auf hohe Qualität und sieht sich als Partnerin der Wohnungssuchenden, der Gemeinden und des Landes Niederösterreich. Die Menschen stehen bei der NBG im Mittelpunkt des Tuns und Handelns, für die sie auch hochwertigen Wohnraum schafft, wie das Projekt „Junges Wohnen“ in Oberwaltersdorf.

Am 30. Jänner 2019 fand die Dachgleiche des neuen Wohnhauses „Junges Wohnen“ der NBG in Oberwaltersdorf, Flurgasse 9, statt. Es entstehen insgesamt 15 Wohnungen mit einer Wohnnutzfläche von ca. 43m<sup>2</sup> bis 59m<sup>2</sup> mit zugeordneten PKW-Stellplätzen, deren Vergabe als „Junges Wohnen“ in Miete erfolgt. Es stehen Freiflächen in Form von Balkonen oder Terrassen zur Verfügung, im Erdgeschoß sind zusätzlich Eigengärten geplant. Alle Wohnungen sind barrierefrei mittels Personenaufzug erreichbar. Die Fertigstellung und Übergabe der Wohnhausanlage ist für das 4. Quartal 2019 geplant.

## Dachgleiche in Oberwaltersdorf

Die Dachgleiche, ein traditionelles Fest in der Bauwirtschaft, ist für die NBG ein Anlass allen an der Errichtung beteiligten Firmen und Mitarbeitern für ihre Arbeit zu danken. „Eine unserer zentralen Aufgaben ist es, leistbaren Wohnraum, besonders für junge Menschen, zu schaffen.“, erklärte dabei NBG-Vorstandsmitglied Dir. Mag. Manfred Fabits: „Unser Dank bei der Finanzierung gilt dabei dem Land Niederösterreich, denn ohne Wohnbauförderung wäre dies nicht möglich!“. Gemeinderätin Lisa Kauscheder, welche in Vertretung der Bürgermeisterin Natascha Matousek anwesend war, dankte der NBG und dem gesamten Team, da dieses Projekt für die jungen Gemeindeglieder leistbaren Wohnraum als Start in ein selbständiges Leben in Oberwaltersdorf schafft.

## Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz

LAbg. Josef Balber hob vor allem die Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz des entstehenden Wohnhauses hervor. Der Anschluss an die Fernwärme, die Niedrigenergiebauweise und die kontrollierte Wohnraumlüftung seien im Sinne der Nachhaltigkeit vorbildlich. „In Niederösterreich werden pro Jahr 6.560 Wohneinheiten im gemeinnützigen Bereich errichtet, welche 1,8 Milliarden Euro an Investitionen auslösen und an die 30.000 Arbeitsplätze sichern“, hob der in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gekommene Landtagsabgeordnete hervor: „Damit ist die Wohnbauförderung auch ein wesentlicher Teil des Konjunkturmotors in unserem Bundesland!“



A: DI Andreas Heigl | HWBSK 23,6 | FGEE 0,66

# Einfach zufrieden wohnen.

Geförderter Wohnbau in  
ganz Niederösterreich, auch in  
Oberwaltersdorf.



© istockphoto.com | RichVintage